

Technischer Ausschuss**TC/58/31****Achtundfünfzigste Tagung
Genf, 24. und 25. Oktober 2022****Original:** Englisch
Datum: 25. Oktober 2022

BERICHT*vom Technischen Ausschuss angenommen**Haftungsausschluss: dieses Dokument gibt nicht die Grundsätze oder eine Anleitung der UPOV wieder*

1. Der Technische Ausschuss (TC) hielt seine achtundfünfzigste Tagung am 24. und 25. Oktober 2022 in Genf ab. Die Teilnehmerliste ist in Anlage I dieses Berichts wiedergegeben.
2. Die Tagung wurde von Herrn Nik Hulse, Vorsitzender des TC, eröffnet, der die Teilnehmer begrüßte.
3. Der Stellvertretende Generalsekretär stellte Herrn Cornelis (Kees) van Ettehoven vor, der seit Oktober 2022 bei der UPOV unter Vertrag steht, sowie Frau Laurianne Nicolo, die im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsvertrags für die UPOV tätig ist.

Annahme der Tagesordnung

4. Der TC nahm die Tagesordnung, wie in Dokument TC/58/1 Rev. Wiedergegeben, an.

Bericht des Stellvertretenden Generalsekretärs über die Entwicklungen in der UPOV

5. Der TC nahm zur Kenntnis, dass eine vorab aufgezeichnete Videopräsentation in englischer Sprache mit Untertiteln in Deutsch, Englisch, Französisch und Spanisch auf den Websites des TC, des CAJ und des Rates verfügbar sei und der Text der Präsentation als Dokument TC/58/INF/5 veröffentlicht worden sei.

Bericht über den Fortschritt der Arbeit der Technischen Arbeitsgruppen

6. Der TC nahm zur Kenntnis, dass seit seiner siebenundfünfzigsten Tagung die Technische Arbeitsgruppe für landwirtschaftliche Arten (TWA), die Technische Arbeitsgruppe für Obstarten (TWF), die Technische Arbeitsgruppe für Prüfmethoden und -techniken (TWM), die Technische Arbeitsgruppe für Zierpflanzen und forstliche Baumarten (TWO) und die Technische Arbeitsgruppe für Gemüsearten (TWV) jeweils eine Tagung abgehalten hatten. Der TC nahm zur Kenntnis, dass die TWA ein hybrides Präsenztreffen veranstaltet hatte und die anderen TWP ihre Sitzungen virtuell abgehalten hatten.
7. Der TC hörte mündliche Berichte der Vorsitzenden über die Arbeit der TWA, TWF, TWM, TWO und TWV. Der TC nahm zur Kenntnis, dass die Berichte der Vorsitzenden in Dokument TC/58/17 und Dokument TC/58/17 Add. wiedergegeben seien.
8. Der TC nahm die folgenden vom jeweiligen Vorsitzenden gesetzten Schwerpunkte zur Kenntnis:
 - TWA: Organisation der ersten im Vereinigten Königreich abgehaltenen Hybridsitzung überhaupt;
 - TWF: aktuelle Erörterungen über den Zugang zu Pflanzenmaterial zum Zwecke der Verwaltung von Sortensammlungen und der DUS-Prüfung;
 - TWM: Erörterungen zu Bildanalyse; Geheimhaltung und Zugang zu molekularen Daten und zum Vorschlag künftiger Hybridsitzungen;
 - TWO: Erörterungen zur Änderung der Anforderungen an Beispielssorten bei Vorliegen von Abbildungen für bestimmte Merkmale;

- TWV: Erörterung zu Krankheitsresistenzmerkmalen unter Berücksichtigung bestimmter Eigenschaften, die im Hinblick auf die allgemeine Anleitung zur DUS-Prüfung besonderer Aufmerksamkeit bedürfen;

9. Der TC billigte die Arbeitsprogramme für die im Jahr 2023 stattfindenden Tagungen der TWP, wie in den Dokumenten TC/58/17 und TC/58/17 Add. dargelegt.

Fragen, die von den technischen Arbeitsgruppen aufgeworfen wurden

10. Der TC prüfte das Dokument TC/58/3.

11. Der TC nahm Entwicklungen in den TWP zur Kenntnis betreffend:

- Informationen, die für einen höheren Nutzen der bereits vorhandenen DUS-Prüfberichte erforderlich sind;
- DUS-Prüfung von Mutantensorten bei Apfel;
- Zugang zu Pflanzenmaterial zum Zwecke der Verwaltung von Sortensammlungen und der DUS-Prüfung;
- Verwendung von Krankheitsresistenzmerkmalen;
- Krankheitsresistenz bei Zierpflanzen;
- Neue Fragen, die sich für die DUS-Prüfung ergeben;
- Erfahrungen mit neuen Typen und Arten;
- Prüfung von Hybridsorten;
- Neue Verfahren zur DUS-Prüfung;
- Plattform für große Datenmengen für die DUS-Prüfung;
- Erfassung von Farben bei Obstpflanzen; und
- Phänotypisierung und Bildanalyse

Ausarbeitung von Anleitungen und Informationsmaterial

Angelegenheiten zur Annahme durch den Rat 2022

12. Der TC prüfte das Dokument TC/58/4.

Informationsmaterial

Überarbeitung von Dokument UPOV/INF/16 „Austauschbare Software“ (Dokument UPOV/INF/16/11 Draft 1)

13. Der TC prüfte die Überarbeitung des Dokuments UPOV/INF/16 „Austauschbare Software“ auf der Grundlage des Dokuments UPOV/INF/16/11 Draft 1 und stimmte der von der TWM auf ihrer ersten Tagung geäußerten Empfehlung zu, die Anwendung PATHOSTAT in das Dokument UPOV/INF/16 wie folgt aufzunehmen:

„d) DUS-Prüfdesign und -datenanalyse“

Datum hinzugefügt	Name des Programms	Programmiersprache	Funktion (kurze Zusammenfassung)	Quelle und Kontaktdaten	Bedingung für die Bereitstellung	Verbandsmitglied(er), das (die) die Software benutzt (benutzen)	Anwendung durch den (die) Nutzer
	PATHOSTAT	Excel	Entscheidungshilfe zur Einbeziehung statistischer Daten bei der Analyse der Ergebnisse von Schädlingsresistenztests für Gemüsearten	Frankreich: Frau Sophie Perrot E-mail: sophie.perrot@geves.fr und PATHOSTAT@geves.fr	Als Webdienst verfügbar / nicht zum Herunterladen	FR	Gemüsearten

14. Der TC nahm zur Kenntnis zu nehmen, dass vorbehaltlich der Zustimmung des CAJ ein vereinbarter Entwurf des Dokuments UPOV/INF/16 dem Rat 2022 zur Annahme unterbreitet wird;

Überarbeitung von Dokument UPOV/INF/22 „Von Verbandsmitgliedern verwendete Software und Ausrüstung“ (Dokument UPOV/INF/22/9 Draft 1)

15. Der TC stimmte dem Vorschlag zu, das Dokument UPOV/INF/22 „Von Verbandsmitgliedern verwendete Software und Ausrüstung“ auf der Grundlage von Dokument UPOV/INF/22/9 Draft 1 zu überarbeiten.

16. Der TC nahm zur Kenntnis, dass vorbehaltlich der Zustimmung des CAJ ein vereinbarter Entwurf des Dokuments UPOV/INF/22 dem Rat 2022 zur Annahme unterbreitet wird.

Erläuternde Anmerkungen

Erläuterungen zu Sortenbezeichnungen nach dem UPOV-Übereinkommen (Dokument UPOV/EXN/DEN)

17. Der TC nahm zur Kenntnis, dass vorbehaltlich der Zustimmung des CAJ die vorgeschlagene Überarbeitung des Dokuments UPOV/EXN/DEN/1 zur Aufnahme der Gattung *xTrititrigia* in die Sortenbezeichnungsklasse zu 201 im Jahr 2022 dem Rat zur Annahme unterbreitet wird, wie in Dokument TC/58/4, Absätze 17 und 18 dargelegt.

TGP-Dokumente

TGP/5: Erfahrung und Zusammenarbeit bei der DUS-Prüfung, Abschnitt 6:

UPOV-Bericht über die technische Prüfung und die UPOV-Sortenbeschreibung (Überarbeitung) (Dokument TGP/5: Abschnitt 6/4 Draft 1)

18. Der TC nahm zur Kenntnis, dass vorbehaltlich der Zustimmung des CAJ ein vereinbarter Entwurf des Dokuments TGP/5: Abschnitt 6 im Jahr 2022 dem Rat zur Annahme unterbreitet wird, wie in Dokument TC/58/4, Absätze 20 und 21 dargelegt.

TGP/8: Prüfungsanlage und Verfahren für die Prüfung der Unterscheidbarkeit, der Homogenität und der Beständigkeit (Überarbeitung)

19. Der TC nahm zur Kenntnis, dass vorbehaltlich der Zustimmung des CAJ die vorgeschlagene Überarbeitung des Dokuments TGP/8/4 zur Aufnahme der Anleitung zu „Verschiedene Formen, die Sortenbeschreibungen annehmen könnten, und die Bedeutung von Skalenniveaus“ im Jahr 2022 dem Rat zur Annahme unterbreitet wird.

TGP/12: Anleitung zu bestimmten physiologischen Merkmalen (Überarbeitung)

20. Der TC nahm zur Kenntnis, dass vorbehaltlich der Zustimmung des CAJ die vorgeschlagene Überarbeitung des Dokuments TGP/12/2 zur Ersetzung der Ausprägungsstufe „mäßig resistent“ durch „mittelresistent“ in dem Beispiel für Krankheitsresistenzmerkmale mit der Skala „1-3“ im Jahr 2022 dem Rat zur Annahme unterbreitet wird, wie in Dokument TC/58/4, Absätze 26 und 27 dargelegt.

Mögliche künftige Überarbeitungen von Anleitungen und Informationsmaterial

21. Der TC prüfte das Dokument TC/58/5.

Dokument UPOV/INF/23 „UPOV-Code-System“

22. Der TC stimmte zu, Dokument UPOV/INF/23 „Anleitung zum UPOV-Code-System“ wie folgt abzuändern:

„5 UPOV-CODE: ANGEHÄNGTE INFORMATIONEN

„5.1 Zusammensetzung des angehängten Elements

„5.1.1. Dem UPOV-Code könnte gegebenenfalls ein neues Element angehängt werden, um maßgebliche Informationen über Sortengruppen und -typen und Sortenklassen zu liefern.

„Das neue an UPOV-Codes angehängte Element wäre durch folgende Bezeichnungskonvention erkennbar:

- „Ein Ziffernpräfix (Zahl von 1 bis 9) identifiziert das neue angehängte Element.
- „Unterschiedliche Ziffern oder Buchstaben könnten gegebenenfalls unterschiedliche Informationskategorien anzeigen.
- „Das angehängte Element sollte insgesamt höchstens sechs Ziffern oder Buchstaben enthalten (z.B. 1AC2TG)“

„Das neue Element könnte jedem UPOV-Code hinzugefügt werden, unabhängig von Pflanzentaxa (Gattungen, Arten oder Ebenen von Unterarten). Beispiele:

„UPOV-Code für die Gattung *Abies*: ABIES

„UPOV-Code mit angehängtem Element:

..... ABIES_4234_1AC2TG

„UPOV-Code für die Art *Abies sibirica*: ABIES_SIB

UPOV-Code mit angehängtem Element: ABIES_SIB_4234_1AC2TG

„UPOV-Code für die Unterart *Abies sibirica* subsp. *semenovii*: ABIES_SIB_SEM

„UPOV-Code mit angehängtem Element: ABIES_SIB_SEM_4234_1AC2TG“

Dokument TGP/7 „Erstellung von Prüfungsrichtlinien“

Beispielssorten für quantitative Merkmale mit Sternchen, wenn Abbildungen vorgelegt werden

23. Der TC prüfte den Vorschlag, Dokument TGP/7 so zu ändern, dass die Anforderung, Beispielssorten für quantitative Merkmale mit Sternchen bereitzustellen, wenn Abbildungen vorgelegt werden.

24. Der TC vereinbarte, die TWP zu ersuchen, auf ihren Tagungen im Jahr 2023 die von der TWO in Dokument TC/58/5, Absatz 24 bis 29 beschriebenen Situationen daraufhin zu prüfen, ob sie als Grundlage für die Ausarbeitung von Anleitung zu eventuellen Ausnahmen von der Anforderung, Beispielssorten für quantitative Merkmale mit Sternchen bereitzustellen, wenn Abbildungen vorgelegt werden, dienen können. Der TC vereinbarte, die TWP zu ersuchen, Situationen zu nennen, auf die ein solcher Ansatz anwendbar wäre.

Angabe von Gruppierungsmerkmalen in den UPOV-Prüfungsrichtlinien (Merkmalstabelle und TQ5)

25. Der TC vereinbarte, die Erörterungen zum Vorschlag, Dokument TGP/7 „Erstellung von Prüfungsrichtlinien“ so zu überarbeiten, dass die Merkmale in der Merkmalstabelle und im Technischen Fragebogen angegeben werden, wenn sie als Gruppierungsmerkmale verwendet werden, zu beenden.

Umwandlung von Standardwortlaut in Prüfungsrichtlinien in optionalen Wortlaut

26. Der TC vereinbarte, Dokument TGP/7 „Erstellung von Prüfungsrichtlinien“ so zu ändern, dass der Standardwortlaut in den Prüfungsrichtlinien, Absatz 4.2.2, in einen zusätzlichen Standardwortlaut (ASW) umgewandelt wird (als Option), wie in Dokument TC/58/5, Absatz 39 und nachstehend wiedergegeben:

„4.2.2 Diese Prüfungsrichtlinien wurden für die Prüfung von [Art oder Arten der Vermehrung] Sorten erarbeitet. Für Sorten mit anderen Vermehrungsarten sollten die Empfehlungen in der Allgemeinen Einführung und in Dokument TGP/13 „Anleitung für neue Typen und Arten“, Abschnitt 4.5 „Prüfung der Homogenität“ befolgt werden.“

Krankheitsresistenzmerkmale: Hinzufügen der Ausprägungsstufe und von nicht mit Sternchen versehenen Krankheitsresistenzmerkmalen in Abschnitt 5 des Technischen Fragebogens

27. Der TC vereinbarte, das Verbandsbüro zu ersuchen, den TWP auf ihren Tagungen im Jahr 2023 einen Vorschlag zur Überarbeitung von Dokument TGP/7, GN 13 „Merkmale mit besonderen Funktionen“ vorzulegen, um deutlich zu machen, dass nicht-obligatorische Krankheitsresistenzmerkmale in Abschnitt 5 der Technischen Fragebögen (TQ) mit dem Zusatz einer Ausprägungsstufe „nicht geprüft“ dargestellt werden sollten.

Dokument TGP/8: Prüfungsanlage und Verfahren für die Prüfung der Unterscheidbarkeit, der Homogenität und der Beständigkeit

Abschnitt 9 „Das kombinierte Homogenitätskriterium über mehrere Jahre (COYU)“

28. Der TC prüfte das Dokument TC/58/6.
29. Der TC nahm zur Kenntnis, dass bis September 2023 eine neue Version der Software DUSTNT, die COYU mit Splines enthält (DUST9NT), erscheinen soll, nachdem die in der Testphase ermittelten Verbesserungen, einschließlich der Extrapolation, eingearbeitet wurden.
30. Der TC nahm zur Kenntnis, dass weitere Überarbeitungen des Dokuments TGP/8 erforderlich wären, um eine Anleitung zur Extrapolation und zu den Mindestdatenanforderungen aufzunehmen.
31. Der TC nahm die Empfehlung zur Kenntnis, dass die Pflanzensachverständigen im Falle einer Extrapolation insbesondere die Homogenität berücksichtigen sollten.
32. Der TC nahm zur Kenntnis, dass die TWM vereinbart habe, dass weitere Erörterungen über Ansätze dafür, wann eine Extrapolation angezeigt wäre, erforderlich seien, und das Vereinigte Königreich und andere Mitglieder ersucht habe, auf der zweiten Tagung der TWM Bericht zu erstatten.
33. Der TC vereinbarte, die TWM darum zu bitten, einen Bericht über die Ergebnisse der Testphase der COYU-Splines-Software zu erstellen, der dem TC in Verbindung mit der Überarbeitung von Dokument TGP/8 zur Prüfung vorgelegt werden soll.

Dokument TGP/12 „Anleitung zu bestimmten physiologischen Merkmalen“

Das Wort „hoch-“ nur für eine Ausprägungsstufe verwenden

34. Der TC nahm die Erörterungen der TWV über Eigenheiten von Krankheitsresistenzmerkmalen, die im Vergleich zur allgemeinen UPOV-Anleitung möglicherweise gesondert behandelt werden müssen, wie in Dokument TC/58/5, Absatz 52 bis 56 dargelegt, zur Kenntnis, und ebenso weitere Punkte, wie z.B. die Feststellung einer Unterscheidbarkeit für quantitative Krankheitsresistenzmerkmale aufgrund eines Unterschieds von einer Note zwischen Sorten.

Neuer Vorschlag zur Überarbeitung von Anleitungen und Informationsmaterial

Dokument TGP/9 „Prüfung der Unterscheidbarkeit“

35. Der TC prüfte den Vorschlag der TWF, Dokument TGP/9 „Prüfung der Unterscheidbarkeit“ zu ändern, um die Möglichkeit klarzustellen, unter bestimmten Umständen bei den Prüfungen für allgemein bekannte Sorten eine geringere Anzahl von Pflanzen einzubeziehen, wie in Dokument TC/58/5, Absatz 60 dargelegt.
36. Der TC nahm die praktischen Schwierigkeiten zur Kenntnis, die laut Bericht der TWF beim Versuch auftraten, bei Anbauprüfungen für die Beispielssorten wie auch für die Kandidatensorte dieselbe Anzahl von Pflanzen zu verwenden.
37. Der TC vereinbarte, die Verfasser aus Brasilien und der Europäischen Union zu ersuchen, den Vorschlag weiter auszuarbeiten und dabei die erforderliche Kohärenz mit den weiteren Absätzen des Abschnitts von TGP/9 zu berücksichtigen, in dem es um die erforderliche Genauigkeit der Datensätze geht. Der TC vereinbarte, dass der überarbeitete Vorschlag den TWP auf ihren Tagungen im Jahr 2023 vorgelegt werden soll.

Programm zur Erstellung von einschlägigem Informationsmaterial

38. Der TC vereinbarte das Programm für die Erarbeitung von TGP-Dokumenten, wie in Dokument TC/58/5, Anlage VII dargelegt.
39. Der TC vereinbarte das Programm für die Erarbeitung von einschlägigem Informationsmaterial, wie in Dokument TC/58/5, Anlage VIII dargelegt.
40. Der TC nahm zur Kenntnis, dass das Programm für die Ausarbeitung von TGP-Dokumenten und einschlägigem Informationsmaterial vom Verwaltungs- und Rechtsausschuss auf dessen neunundsiebzigster Tagung, die am 26. Oktober 2022 in Genf stattfindet, zusammen mit den Schlussfolgerungen der achtundfünfzigsten Tagung des TC geprüft werden wird.

Molekulare Verfahren

41. Der TC prüfte das Dokument TC/58/7.

Zusammenarbeit zwischen internationalen Organisationen

42. Der TC nahm die Ergebnisse der Befragungen zur Verwendung molekularer Markerverfahren nach Pflanze durch Mitglieder, wie in der Anlage zu Dokument TC/58/7 dargelegt, zur Kenntnis.

43. Der TC nahm den Entwurf eines gemeinsamen Dokuments zur Erläuterung der wesentlichen Besonderheiten der Systeme von OECD, UPOV und ISTA zur Kenntnis.

44. Der TC erinnerte wie folgt an die zuvor von ihm vereinbarten Themen für eine künftige gemeinsame Arbeitstagung von UPOV, OECD und ISTA, wie in Dokument TC/58/7, Absatz 17 dargelegt:

- i) Bereitstellung von Informationen zur Nutzung molekularer Verfahren in jeder Organisation;
- ii) Genehmigungsverfahren für biochemische und molekulare Verfahren in jeder Organisation; und
- iii) Möglichkeiten einer Harmonisierung der Begriffe, Definitionen und Verfahren zwischen UPOV, OECD und ISTA.

45. Der TC nahm die Informationen von OECD und ISTA zur Kenntnis, wonach es derzeit keine bedeutenden Entwicklungen zu erörtern gibt und es besser wäre, frühestens im Jahr 2023 eine gemeinsame Arbeitstagung zu planen.

46. Der TC stellte fest, das Verbandsbüro solle mit der OECD und ISTA untersuchen, wie der Entwurf des gemeinsamen Dokuments zur Erläuterung der wesentlichen Besonderheiten der Systeme von OECD, UPOV und ISTA im Hinblick auf die Verwendung molekularer Verfahren weiter ausgearbeitet werden kann.

Sitzung zur Erleichterung der Zusammenarbeit im Zusammenhang mit der Verwendung molekularer Verfahren

47. Der TC nahm die Berichte der TWP zur Bildung von Gesprächskreisen auf ihren Tagungen im Jahr 2022 zur Kenntnis. Der TC stimmte zu, dass die Vorsitzenden flexibel entscheiden können sollten, ob während der TWP-Tagungen Gesprächskreise zu bilden seien, um den Teilnehmern die Möglichkeit zu bieten, Informationen über ihre Arbeit auszutauschen und Bereiche für eine Zusammenarbeit betreffend die Verwendung biochemischer und molekularer Verfahren bei der DUS-Prüfung zu sondieren.

Vertraulichkeit von und Eigentum an molekularen Informationen

48. Der TC nahm die Erörterungen in den TWP auf ihren Tagungen im Jahr 2022 zu „Vertraulichkeit von und Eigentum an molekularen Informationen“ zur Kenntnis.

49. Der TC nahm die von den Züchterorganisationen in der TWM geäußerten Bedenken zur Kenntnis, dass die für die Prüfung einer Sorte bereitgestellten molekularen Informationen nicht ohne die Zustimmung des Züchters an Dritte außerhalb der Behörde, bei der der Antrag eingegangen ist, weitergegeben werden sollten.

50. Der TC vereinbarte, die Mitglieder und Beobachter zu ersuchen, auf den Tagungen der TWP im Jahr 2023 über die bestehenden Richtlinien zur Vertraulichkeit von molekularen Informationen zu berichten.

Internationale Zusammenarbeit bei der Prüfung

51. Der TC prüfte das Dokument TC/58/8.

52. Der TC nahm zur Kenntnis, dass Verbandsmitglieder die Möglichkeit haben, Informationen über eine Person/Personen, die in Fragen der internationalen Zusammenarbeit bei der DUS-Prüfung zu kontaktieren ist/sind, zu aktualisieren durch:

i) Aktualisieren von Informationen, wenn darum ersucht wird, Informationen für Dokument TC/[xx]/4 „Liste der Gattungen und Arten, für die die Behörden über praktische Erfahrung bei der Prüfung der Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit verfügen“ zur Verfügung zu stellen; und/oder

- ii) Benachrichtigen des Verbandsbüros durch eine E-Mail an upov.mail@upov.int;

53. Der TC nahm die Entwicklung eines Pakets kompatibler IT-Instrumente (e-PVP), wie in den Absätzen 9 bis 13 von Dokument TC/58/8 dargelegt, zur Kenntnis.
54. Der TC nahm zur Kenntnis, dass der Start von e-PVP Asia für Anfang 2023 geplant ist.
55. Der TC nahm zur Kenntnis, dass es keine Entwicklung betreffend Datenbanken mit Informationen zu Sortenbeschreibungen gab, deren Aufnahme in eine UPOV-Plattformen von UPOV-Mitgliedern gewünscht wird.
56. Der TC nahm zur Kenntnis, dass Angelegenheiten betreffend einen Vorschlag zur Überarbeitung der GENIE-Datenbank in Dokument TC/58/18 „Befragung zu den Bedürfnissen von Mitgliedern und Beobachtern bezüglich der TWP“ vorgelegt werden;
57. Der TC nahm zur Kenntnis, dass der CAJ auf seiner neunundsiebzigsten Tagung ersucht werden wird, Folgendes zu prüfen:
- i) die vorgeschlagenen Fragen für die Befragung von Verbandsmitgliedern im Hinblick auf Informationen über politische oder rechtliche Hindernisse, die eine internationale Zusammenarbeit bei der DUS-Prüfung verhindern könnten;
 - ii) die von Züchterorganisationen bereitgestellten Informationen, um die Fragen bezüglich des Wunsches der Züchter, bestehende DUS-Berichte dieses Dokuments zu verwenden bzw. nicht zu verwenden, zu klären; und
 - iii) ob die Entwicklung von Erläuterungen zu Artikel 12 des UPOV-Übereinkommens („Prüfung des Antrags“) vertagt werden sollte, bis Informationen aus der Befragung der Verbandsmitglieder und den Züchterorganisation vorliegen und vom CAJ geprüft werden.
58. Der TC nahm zur Kenntnis, dass die Wirkung der vorgeschlagenen Maßnahmen auf Grundlage der von den Verbandsmitgliedern angegebenen verschiedenen Übereinkommen über die Zusammenarbeit, wie in Dokument C/[xx]/INF/5 „Zusammenarbeit bei der Prüfung“ dargelegt, bewertet werde.
59. Der TC nahm die Erläuterung des Verbandsbüros zur Kenntnis, dass möglicherweise die Erhebung einer Gebühr für die Nutzung der DUS-Austauschplattform ins Auge gefasst werde und dass die Mitgliedern hierüber, je nach den auf die Plattform hochzuladenden Daten, zu entscheiden haben.

Verstärkte Mitwirkung neuer Mitglieder an der Arbeit des TC und der verschiedenen TWP

Der TC prüfte das Dokument TC/58/18.

Ergebnisse der Umfrage

60. Der TC nahm den Bericht über die Gespräche mit UPOV-Mitgliedern und Beobachtern über Möglichkeiten, wie die UPOV ihre Unterstützung bei der DUS-Prüfung verbessern könnte, wie in Anlage III zu Dokument TC/58/18 dargelegt, zur Kenntnis.
61. Der TC nahm die Zusammenfassung der von den Gesprächsteilnehmern genannten Fragen zur Kenntnis, wie in Dokument TC/58/18, Absatz 19 dargelegt.

Möglichkeiten zur Lösung der angesprochenen Probleme

62. Der TC nahm die zur Lösung der angesprochenen Probleme vorgeschlagenen Initiativen sowie die von den Gesprächsteilnehmern genannten Bedürfnisse zur Kenntnis.
63. Der TC nahm zur Kenntnis, dass von den Mitgliedern im Hinblick auf die Vorschläge Bedenken geäußert wurden, die für weiteren Gesprächs- und Klärungsbedarf sorgen.
64. Der TC vereinbarte die Einrichtung einer Arbeitsgruppe mit folgender Aufgabenstellung:

„AUFGABENSTELLUNG DER „ARBEITSGRUPPE ZUR DUS-UNTERSTÜTZUNG (WG-DUS)“

„ZWECK:

„Der Zweck der WG-DUS ist es, dem Technischen Ausschuss auf seiner neunundfünfzigsten Tagung bezüglich der in Dokument TC/58/18 „Befragung zu den Bedürfnissen von Mitgliedern und Beobachtern bezüglich der TWP“ genannten Vorschläge Empfehlungen zu geben.

„ZUSAMMENSETZUNG:

„a) Die folgenden Verbandsmitglieder und Beobachter haben ihr Interesse an einer Mitarbeit in der WG-DUS bekundet: Argentinien, Australien, Belarus, Brasilien, Kanada, Chile, China, Tschechische Republik, Europäische Union, Frankreich, Deutschland, Ghana, Ungarn, Japan, Kenia, Marokko, Niederlande, Neuseeland; Republik Korea, Rumänien, Slowakei, Südafrika, Spanien, Vereinigtes Königreich, Vereinigte Republik Tansania, Vereinigte Staaten von Amerika, CIOPORA, CropLife International, ISF und SAA.

„b) Den anderen Verbandsmitgliedern wäre die Teilnahme an jeglichen Sitzungen der WG-DUS freigestellt; und

„c) die Sitzungen würden unter dem Vorsitz des Stellvertretenden Generalsekretärs stattfinden

„MODUS OPERANDI:

„a) Die WG-DUS hat folgende Aufgaben:

- (i) Ausarbeiten von Empfehlungen bezüglich der in Dokument TC/58/18 „Befragung zu den Bedürfnissen von Mitgliedern und Beobachtern bezüglich der TWP“ genannten Vorschläge einschließlich der Möglichkeit, neue Vorschläge zur Lösung der von den Gesprächsteilnehmern genannten Problem vorzulegen;
- (ii) Präzisieren der Ziele jedes empfohlenen Vorschlags und Nennen geeigneter Planerfüllungsindikatoren zur objektiven Messung des Erfolgs dieser Vorschläge;
- (iii) Klarstellen der jeweiligen Rolle des Verbandsbüros bezüglich eines jeden Vorschlags;
- (iv) Vorlegen von Empfehlungsentwürfen auf den Tagungen der Technischen Arbeitsgruppen im Jahr 2023; und
- (v) Vorlegen von Empfehlungen an den Technischen Ausschuss auf dessen neunundfünfzigster Tagung.

„b) die WG-DUS trifft sich zu einem Zeitpunkt und in einer Häufigkeit, die ihrem Mandat entsprechen, und zwar auf physischem und/oder virtuellem Wege, wie von der WG-DUS vereinbart; und

„c) die Dokumente der WG-DUS werden dem TC zur Verfügung gestellt.“

Verstärkte Mitwirkung neuer Mitglieder an der Arbeit des TC und der verschiedenen TWP

65. Der TC prüfte das Dokument TC/58/9.

Teilnahme an den Sitzungen der TWP auf elektronischem Wege

66. Der TC nahm die bei der hybriden Sitzung der TWA unter den Teilnehmern durchgeführte Zufriedenheitsumfrage, wie in Anlage I von Dokument TC/58/9 dargelegt, zur Kenntnis.

67. Der TC nahm die Beteiligung an den Tagungen der TWP im Jahr 2022, wie in Anlage II des Dokuments TC/58/9 dargelegt, zur Kenntnis.

Vom TC vereinbarte Maßnahmen für die physische und virtuelle Teilnahme an Sitzungen der TWP

68. Der TC überprüfte die für die Tagungen der TWP im Jahr 2022 umgesetzten Maßnahmen und vereinbarte, das gewählte Konzept im Jahr 2023 beizubehalten.
69. Der TC vereinbarte, dieselbe Umfrage zur Teilnehmerzufriedenheit, die für die TWA für das Jahr 2022 durchgeführt wurde, auch für die TWP durchzuführen, die 2023 als Präsenz-Sitzungen abgehalten werden sollen.

Informationen und Datenbanken

a) *UPOV-Informationsdatenbanken*

70. Der TC prüfte das Dokument TC/58/10.

Vorschläge zur Änderung des UPOV-Code-Systems

71. Der TC vereinbarte, dass die Querverweise auf Dokument UPOV/INF/12 „Erläuterungen zu Sortenbezeichnungen nach dem UPOV-Übereinkommen“ in den Absätzen 4.2 und 4.3 des Dokuments UPOV/INF/23 berichtigt und durch UPOV/EXN/DEN ersetzt werden sollen.

Vorschläge zur Bildung von Sortengruppen

72. Der TC vereinbarte, die TWA und die TWV auf ihren Tagungen im Jahr 2023 zu ersuchen, den Vorschlag zur Bildung von Sortengruppen für die UPOV-Codes *Beta vulgaris* L. ssp. *vulgaris*, wie in Absatz 18 von Dokument TC/58/10 dargelegt, zu prüfen.
73. Der TC vereinbarte, die TWV auf ihrer Tagung im Jahr 2023 zu ersuchen, den Vorschlag zur Bildung von Sortengruppen für die UPOV-Codes *Brassica oleracea* var. *capitata* L., wie in Absatz 19 von Dokument TC/58/10 dargelegt, zu prüfen.
74. Der TC vereinbarte, die TWA und die TWV auf ihren Tagungen im Jahr 2023 zu ersuchen, zu prüfen, ob für den UPOV-Code ZEAAA_MAY_MAY Sortengruppen gebildet werden sollen, wie in Absatz 21 von Dokument TC/58/10 dargelegt.
75. Der TC vereinbarte die Änderung der UPOV-Codes HYLOC, HYLOC_COS, HYLOC_GUA, HYLOC_GUN, HYLOC_POL und HYLOC_UND, wie in Dokument TC/58/10, Absatz 27 wiedergegeben.
76. Der TC vereinbarte die Streichung der UPOV-Codes CALAT_CRO, CALAT_LOE, CALAT_LRO, CALAT_ROS und CALAT_WAR, wie in Dokument TC/58/10, Absatz 30 wiedergegeben.

Angelegenheiten zur Unterrichtung

77. Der TC nahm zur Kenntnis, dass im Jahre 2021 131 neue UPOV-Codes erstellt wurden und die GENIE-Datenbank insgesamt 9.342 UPOV-Codes umfasst;
78. Der TC nahm zur Kenntnis, dass die TWV auf ihrer sechsfünfzigsten Tagung vereinbarte, dass Sortengruppen verwendet werden sollten, um komplexe infraspezifische botanische Namen zu ersetzen, wie *Beta vulgaris*, *Brassica oleracea* und *Cichorium intybus*.
79. Der TC nahm das Ersuchen an die Niederlande, den Vorschlag zur Bildung von Sortengruppen für *Beta vulgaris*, *Brassica oleracea* und *Cichorium intybus* weiter zu entwickeln und auf der siebenundfünfzigsten Tagung der TWV vorzulegen, zur Kenntnis.
80. Der TC nahm das Ersuchen der TWV an das Verbandsbüro zur Kenntnis, Vorschläge für die Überarbeitung der UPOV-Codes mit angehängten Informationen gemäß dem Ansatz, Sortengruppen für komplexe botanische Namen zu verwenden, zu erarbeiten.
81. Der TC nahm zur Kenntnis, dass der UPOV-Code CITRU_AUM geändert wird, um Informationen anzuhängen mit dem Ziel, die Gruppen „1MA“ für Mandarinen und „2OR“ für Orangen zu bilden, wie in Absatz 41 von Dokument TC/58/10 dargelegt.
82. Der TC nahm zur Kenntnis, dass auf der Grundlage der Entschlüsse auf der siebenundfünfzigsten Tagung des TC die UPOV-Codes BRASS_OLE_GA, BRASS_OLE_GB, CITRU_AUR, CITRU_CLE,

CITRU_MRE, CITRU_CRE, CITRU_INT, CITRU_AUR, CITRU_DAV, CITRU_EXC, CITRU_KER, CITRU_BAL, CITRU_KAR, CITRU_BEN, ZEAAA_MAY_SAC, ZEAAA_MAY_EVE und ZEAAA_MAY_MIC, wie in den Absätzen 40, 42 und 43 von Dokument TC/58/10 dargelegt, am 1. Januar 2023 gestrichen werden, und dass die Verbandsmitglieder und Beitragsleistenden zur PLUTO-Datenbank im Voraus durch ein Rundschreiben über die Änderungen informiert werden.

b) Austausch und Verwendung von Software und Ausrüstung

83. Der TC prüfte das Dokument TC/58/11.

Dokument UPOV/INF/16 „Austauschbare Software“

84. Der TC nahm zur Kenntnis, dass der Rat auf seiner fünfundfünfzigsten ordentlichen Tagung am 21. September 2021 auf dem Schriftweg das Dokument UPOV/INF/16/10 „Austauschbare Software“ angenommen hat.

85. Der TC nahm zur Kenntnis, dass das Verbandsbüro auf das Rundschreiben E-22/002, mit dem die Verbandsmitglieder um die Erteilung bzw. Aktualisierung von Auskünften zur Nutzung der in Dokument UPOV/INF/16 aufgenommenen austauschbaren Software ersucht wurden, Antworten von China, der Tschechischen Republik, Frankreich, Polen und Usbekistan erhalten hat;

86. Der TC nahm zur Kenntnis, dass eine Klärung der von Usbekistan vorgeschlagenen Software, einschließlich ihrer Verfügbarkeit für den Austausch, erforderlich sei.

87. Der TC vereinbarte, die Aufnahme der Anwendung PATHOSTAT in das Dokument UPOV/INF/16 vorzuschlagen, wie in Dokument TC/58/11, Absatz 15 wiedergegeben.

88. Der TC nahm zur Kenntnis, dass vorbehaltlich der Zustimmung des TC und des CAJ zu einem Entwurf des Dokuments UPOV/INF/16/11 auf der Grundlage von Dokument UPOV/INF/16/11 Draft 1 unter Einbeziehung der PATHOSTAT-Anwendung, wie in Absatz 16 von Dokument TC/58/11 dargelegt, dem Rat 2022 ein vereinbarter Entwurf des Dokuments UPOV/INF/16/11 zur Annahme unterbreitet werden wird.

Dokument UPOV/INF/22 „Von Verbandsmitgliedern verwendete Software und Ausrüstung“

89. Der TC nahm zur Kenntnis, dass der Rat auf seiner fünfundfünfzigsten ordentlichen Tagung auf dem Schriftweg das Dokument UPOV/INF/22/8 „Von Verbandsmitgliedern verwendete Software und Ausrüstung“ auf der Grundlage von Dokument UPOV/INF/22/8 Draft 1 angenommen hat.

90. Der TC nahm zur Kenntnis, dass das Verbandsbüro auf das Rundschreiben E-22/002, mit dem die Verbandsmitglieder um die Erteilung bzw. Aktualisierung von Auskünften zur Nutzung der in Dokument UPOV/INF/22 aufgenommenen Software ersucht wurden, Antworten von der Tschechischen Republik, den Niederlanden, Polen und Usbekistan erhalten hat.

91. Der TC vereinbarte, die Annahme von Dokument UPOV/INF/22/9 Draft 1 vorzuschlagen.

92. Der TC nahm zur Kenntnis, dass vorbehaltlich der Zustimmung des TC und des CAJ ein vereinbarter Entwurf des Dokuments UPOV/INF/22/9 dem Rat 2022 zur Annahme unterbreitet wird.

c) Datenbanken für Sortenbeschreibungen

93. Der TC prüfte das Dokument TC/58/12.

94. Der TC erinnerte an das Gesuch an die Verbandsmitglieder, dem TC und den TWP über die Arbeiten betreffend die Entwicklung von Datenbanken mit morphologischen und/oder molekularen Daten zu berichten.

95. Der TC vereinbarte, das Verbandsbüro zu ersuchen, Möglichkeiten zu sondieren, Informationen über Webseiten mit Sortenbeschreibungen auf der UPOV-Website verfügbar zu machen.

96. Der TC nahm den Bericht des Verbandsbüros darüber zur Kenntnis, dass die Änderungen an der UPOV-Website verschoben wurden und die Einbindung von Informationen zur Verfügbarkeit von Sortenbeschreibungen - vorbehaltlich der Zustimmung der betroffenen UPOV-Mitglieder - auf der neuen Website erfolgen wird.

d) *Webbasierte TG-Mustervorlage*

97. Der TC prüfte das Dokument TC/58/13.

Erstellung von Prüfungsrichtlinien einzelner Behörden

98. Der TC nahm zur Kenntnis, dass Befragungen zur Ermittlung der Anforderungen und Entwicklung neuer Funktionalitäten für die Version 2 der webbasierten TG-Mustervorlage im Jahr 2023 beginnen werden.

99. Der TC nahm das von der Europäische Union bekundete Interesse zur Kenntnis, auf die Liste der UPOV-Mitglieder gesetzt zu werden, die zur Ermittlung der Anforderungen an Version 2 der webbasierten TG-Mustervorlage befragt werden sollen. Der TC erinnerte daran, dass die Mitglieder das Verbandsbüro kontaktieren können, wenn sie an den Befragungen teilnehmen möchten.

Auslagerung auf Cloud-Server

100. Der TC nahm zur Kenntnis, dass die webbasierte TG-Mustervorlage und die Datenbank gebilligter Merkmale, einschließlich eines Upgrades auf neue Technologien im Hinblick auf Infrastruktur und Programm zurzeit auf Cloud-Server verlagert werden, um die von den Nutzern gemeldeten Probleme zu beheben und die Nutzung für die Erstellung der Prüfungsrichtlinien einzelner Behörden zu ermöglichen.

Schulung

101. Der TC wird ersucht, zur Kenntnis zu nehmen, dass eine Schulung zur webbasierten TG-Mustervorlage auf Anfrage organisiert werden kann.

Vorbereitende Arbeitstagungen

102. Der TC prüfte das Dokument TC/58/14.

103. Der TC vereinbarte, vorbereitende Arbeitstagungen als eine Reihe von Webinaren zu organisieren, die zu geeigneten Terminen gemäß dem Zeitplan der TWP-Tagungen im Jahr 2023 (und, sofern darum ersucht wird, in Verbindung mit Arbeitstagungen mit Präsenzteilnahme), wie in den Absätzen 15 bis 21 des Dokuments TC/58/14 dargelegt, durchgeführt werden sollen.

Sortenbezeichnungen

104. Der TC prüfte das Dokument TC/58/15.

Neue Vorschläge für Sortenbezeichnungsklassen für Allium, Brassica und Prunus

105. Der TC nahm die Erörterungen über neue Vorschläge für Bezeichnungsklassen für die Gattungen *Allium*, *Brassica* und *Prunus*, wie in den Absätzen 5 bis 10 von Dokument TC/58/15 dargelegt, zur Kenntnis.

Ausweitung des Inhalts der PLUTO-Datenbank:

106. Der TC nahm die Entwicklungen betreffend die Ausweitung des Inhalts der PLUTO-Datenbank zur Kenntnis.

Erörterung über Mindestabstand zwischen Sorten

107. Der TC nahm zur Kenntnis, dass für die unter Punkt 14 vorgesehene „Erörterungssitzung: Mindestabstände zwischen den Sorten“ keine Dokumente eingegangen seien und vereinbarte, den Punkt von der Tagesordnung zu streichen. Der TC vereinbarte, um Referate zu bitten, die auf seiner neunundfünfzigsten Tagung im Rahmen einer Erörterungssitzung zu molekularen Verfahren bei der DUS-Prüfung gehalten werden sollen.

Prüfungsrichtlinien

108. Der TC prüfte das Dokument TC/58/2.

Überarbeitung der Technischen Fragebögen der Prüfungsrichtlinien

Beziehung zwischen Merkmalen mit Sternchen, Gruppierungsmerkmalen und im Technischen Fragebogen enthaltenen Merkmalen

109. Der TC nahm zur Kenntnis, dass bezüglich einer Überarbeitung von Dokument TGP/7 „Erstellung von Prüfungsrichtlinien“ zur Klarstellung der unterschiedlichen Verwendung von Sternchen in den Prüfungsrichtlinien und den Merkmalen der Technischen Fragebögen keine Vorschläge eingegangen sind.

Vorschläge zur Teilüberarbeitung der Prüfungsrichtlinien

110. Der TC nahm zur Kenntnis, dass ein Vorschlag zur Teilüberarbeitung der Prüfungsrichtlinien für Mais, der die Überarbeitung des Merkmals 24 und des Technischen Fragebogens beinhaltet, auf der zweiundfünfzigsten Tagung der TWA vorgelegt werden wird.

111. Der TC nahm zur Kenntnis, dass die Erörterung der Vorschläge zur Teilüberarbeitung der Prüfungsrichtlinien für Gemüsearten auf der siebenundfünfzigsten Tagung der TWV fortgesetzt werden wird, wie in Dokument TC/58/2, Absatz 23 und 24 dargelegt.

Zusätzliche Merkmale / Ausprägungsstufen

112. Der TC nahm die zusätzlichen Merkmale, die dem Verbandsbüro seit der siebenundfünfzigsten Tagung des TC vorgelegt wurden, zur Kenntnis, wie in Anlage X von Dokument TC/58/2 dargelegt.

113. Der TC nahm zur Kenntnis, dass die mitgeteilte ergänzende Ausprägungsstufe und das mitgeteilte zusätzliche Merkmal der TWV auf ihrer siebenundfünfzigsten Tagung vorgelegt würden, damit geprüft wird, ob sie auf der Seite der Verfasser von Prüfungsrichtlinien auf der UPOV-Website veröffentlicht werden sollen und/oder eine Teilüberarbeitung der Prüfungsrichtlinien für Spargel und Salat eingeleitet werden soll.

Zur Annahme ausstehende Prüfungsrichtlinien

114. Gemäß den in Dokument TGP/7 festgelegten Verfahren nahm der TC vier und dass er Prüfungsrichtlinien, vier überarbeitete Prüfungsrichtlinien und dreizehn teilweise überarbeitete Prüfungsrichtlinien für die Durchführung der Prüfung auf Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit, wie in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt, aufgrund der in Anlage II dieses Dokuments aufgeführten Änderungen und der vom TC-EDC empfohlenen sprachlichen Änderungen an.

**	TWP	Document No. No. du document Dokument-Nr. No del documento	Englisch	Français	Deutsch	Español	Botanischer Name
<u>REVISIONS OF TEST GUIDELINES / RÉVISIONS DE PRINCIPES DIRECTEURS D'EXAMEN ADOPTÉS / REVISIONEN ANGENOMMENER PRÜFUNGSRICHTLINIEN / REVISIONES DE DIRECTRICES DE EXAMEN ADOPTADAS</u>							
DE	TWA	TG/23/7(proj.4)	Potato	Pomme de terre/	Kartoffel	Papa, Patata	<i>Solanum tuberosum</i> L.
FR	TWA	TG/31/9(proj.3)	Cocksfoot	Dactyle	Knautgras	Dactilo	<i>Dactylis glomerata</i> L.
AR	TWA	TG/80/7(proj.9)	Soya Bean	Soja	Sojabohne	Soya, Soja	<i>Glycine max</i> (L.) Merr.
JP	TWO	TG/86/6(proj.4)	Anthurium	Anthurium	Flamingoblume	Anthurium	<i>Anthurium</i> Schott
<u>PARTIAL REVISIONS OF TEST GUIDELINES / RÉVISIONS PARTIELLES DE PRINCIPES DIRECTEURS D'EXAMEN ADOPTÉS / TEILREVISIONEN ANGENOMMENER PRÜFUNGSRICHTLINIEN / REVISIONES PARCIALES DE DIRECTRICES DE EXAMEN ADOPTADAS</u>							
GB	TWA	TG/3/12, TC/58/29	Wheat	Blé	Weizen	Trigo	<i>Triticum aestivum</i> L. emend. Fiori et Paol.
FR	TWV	TG/7/10 Rev. 2, TC/58/23	Pea	Pois	Erbse	Guisante, Arveja	<i>Pisum sativum</i> L.
QZ	TWO	TG/11/8 Rev., TC/58/27	Rose	Rosier	Rose	Rosal	<i>Rosa</i> L.

**	TWP	Document No. No. du document Dokument-Nr. No del documento	Englisch	Français	Deutsch	Español	Botanischer Name
NL	TWV	TG/55/7 Rev. 6, TC/58/24	Spinach	Épinard	Spinat	Espinaca	<i>Spinacia oleracea</i> L.
DE	TWA	TG/58/7, TC/58/28	Rye	Seigle	Roggen	Centeno	<i>Secale cereale</i> L.
NL	TWV	TG/65/4 Rev., TC/58/21	Kohlrabi	Chou-rave	Kohlrabi	Col rábano	<i>Brassica oleracea</i> L. var. <i>gongylodes</i> L.
CZ	TWF	TG/125/7, TC/58/16	Walnut	Noyer	Walnuss	Nogal	<i>Juglans regia</i> L.
AU	TWF	TG/137/5, TC/58/30	Blueberry	Myrtille	Heidelbeere	Arándano americano	<i>Vaccinium angustifolium</i> Aiton, <i>V. corymbosum</i> L., <i>V. formosum</i> Andrews, <i>V. myrtilloides</i> Michx., <i>V. myrtillus</i> L., <i>V. virgatum</i> Aiton, <i>V. simulatum</i> Small
FR	TWV	TG/154/4, TC/58/22	Leaf Chicory	Chicorée à feuille (sauvage)	Blattzichorie	Achicoria de hoja	<i>Cichorium intybus</i> L. var. <i>foliosum</i> Hegi
NL	TWV	TG/162/4, TC/58/20	Garlic	Ail	Knoblauch	Ajo	<i>Allium sativum</i> L.
NL	TWV	TG/244/1 Rev., TC/58/26	Lincoln's- weed, Sand mustard, Sand rocket, Wall rocket, Wild rocket	Roquette sauvage	Wilde Rauke	Roqueta silvestre	<i>Diploaxis tenuifolia</i> (L.) DC.
NL	TWV	TG/245/1 Rev., TC/58/19	Arugula, Cultivated Rocket, Garden Rocket, Rocket-salad, Rugula, Salad Rocket	Roquette cultivée	Ölrauke, Rauke, Ruke, Rukola, Senfrauke	Oruga común, Roqueta	<i>Eruca sativa</i> Mill.
NL	TWV	TG/294/1 Corr. Rev. 3, TC/58/25	Tomato Rootstocks	Porte-greffe de tomate	Tomaten- unterlagen	Portainjertos de tomate	<i>Solanum habrochaites</i> S. Knapp & D.M. Spooner; <i>S. lycopersicum</i> L. x <i>S. habrochaites</i> S. Knapp & D.M. Spooner; <i>S. lycopersicum</i> L. x <i>S. peruvianum</i> (L.) Mill.; <i>S. lycopersicum</i> L. x <i>S. cheesmaniae</i> (L. Ridley) Fosberg; <i>S. pimpinellifolium</i> L. x <i>S.habrochaites</i> S. Knapp & D.M. Spooner

115. Die UPOV hat 337 Prüfungsrichtlinien angenommen, die auf der UPOV-Website frei verfügbar sind (http://www.upov.int/test_guidelines/en/).

116. Aufgrund der Empfehlungen des TC-EDC, die in Anlage II dieses Dokuments wiedergegeben sind, vereinbarte der TC, dass die folgenden Entwürfe von Prüfungsrichtlinien redaktioneller Klarstellungen seitens der führenden Sachverständigen bedürfen:

**	TWP	Document No. No. du document Dokument-Nr. No del documento	Englisch	Français	Deutsch	Español	Botanischer Name
<u>REVISIONS OF TEST GUIDELINES / RÉVISIONS DE PRINCIPES DIRECTEURS D'EXAMEN ADOPTÉS / REVISIONEN ANGENOMMENER PRÜFUNGSRICHTLINIEN / REVISIONES DE DIRECTRICES DE EXAMEN ADOPTADAS</u>							

**	TWP	Document No. No. du document Dokument-Nr. No del documento	Englisch	Français	Deutsch	Español	Botanischer Name
DE	TWF	TG/14/10(proj.6)	Apfel	Pommier (variétés fruitières)	Apfel (Fruchtsorten)	Manzano (variedades frutales)	<i>Malus domestica</i> (Suckow) Borkh.
DE	TWF	TG/22/11 (proj.5)	Strawberry	Fraisier	Erdbeere	Fresa, Frutilla	<i>Fragaria</i> L.
HU	TWA	TG/81/7(proj.5)	Common Sunflower	Tournesol	Sonnenblume	Girasol	<i>Helianthus annuus</i> L.
DE	TWO	TG/94/7(proj.3)	Ling, Scots Heather	Callune	Besenheide	Brezo	<i>Calluna vulgaris</i> (L.) Hull
NL	TWO	TG/168/4(proj.4)	Statice	Limonium, Statice	Statice	Limonium	<i>Goniolimon</i> Boiss., <i>Limonium</i> Mill., <i>Psylliostachys</i> (Jaub. & Spach) Nevski

Korrekturen an Prüfungsrichtlinien

117. Der TC nahm die an den angenommenen Prüfungsrichtlinien für Schwarznuss, Chrysantheme und Purpurglöckchen; Bastardschaumblüte vorzunehmenden Korrekturen zur Kenntnis:

- a) TG/332/1 Schwarznuss

Die Berichtigung betrifft die folgenden Punkte:

- Merkmal 19: Berichtigung der Beispielssorten, die in umgekehrter Reihenfolge zwischen Ausprägungsstufe 1 und 3 angegeben sind

- b) TG/26/5 Corr. 2 Rev. Chrysantheme

Die Berichtigung betrifft die folgenden Punkte:

- Merkmal 28: Die französische bzw. deutsche Übersetzung soll wie folgt lauten: „Variétés buissonnantes seulement“ bzw. „Nur buschige Sorten“

- c) TG/280/1 Purpurglöckchen; Bastardschaumblüte / Dokument TGP/14 „Glossar der in den UPOV-Dokumenten verwendeten Begriffe“

Die Berichtigung betrifft die folgenden Punkte:

- Abschnitt 8.2 Praktisches Beispiel zwei – Venus (Sorte mit mehreren Blattfarben), 45: Blattspreite: Farbe drei: Verteilung: soll lauten: „Zwischen den Adern im ~~Zwischen~~ Mittelbereich (5)“
- Diese Erläuterung ist auch in Dokument TGP/14 „Glossar der in den UPOV-Dokumenten verwendeten Begriffe“ wiedergegeben und würde dementsprechend berichtigt.

Von den Technischen Arbeitsgruppen im Jahr 2022 behandelte Entwürfe von Prüfungsrichtlinien

118. Der TC nahm die von den Technischen Arbeitsgruppen auf ihren Tagungen im Jahr 2022 behandelten Entwürfe von Prüfungsrichtlinien, wie in Anlage XII von Dokument TC/58/2 wiedergegeben, zur Kenntnis.

Im Jahr 2022 auf dem Schriftweg angenommene Prüfungsrichtlinien

119. Der TC nahm zur Kenntnis, dass 1 neue Prüfungsrichtlinie und 3 überarbeitete Prüfungsrichtlinien für die Durchführung der Prüfung auf Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit, wie in der nachstehenden Tabelle aufgeführt, aufgrund der in Anlage II dieses Dokuments aufgeführten Änderungen und der vom TC-EDC vorgeschlagenen sprachlichen Änderungen auf dem Schriftweg angenommen worden war:

**	TWP	Document No. No. du document Dokument-Nr. No del documento	Englisch	Français	Deutsch	Español	Botanischer Name
NEW TEST GUIDELINES / NOUVEAUX PRINCIPES DIRECTEURS D'EXAMEN / NEUE PRÜFUNGSRICHTLINIEN / NUEVAS DIRECTRICES DE EXAMEN							
MX	TWO	TG/339/1	Zinnia	Zinnia	Zinnie	Zinnia	Zinnia (<i>Zinnia xmarylandica</i> D. M. Spooner et al.; <i>Zinnia angustifolia</i> Kunth; <i>Zinnia elegans</i> Jacq.; <i>Zinnia haageana</i> Regel; <i>Zinnia peruviana</i> (L.) L.)
REVISIONS OF TEST GUIDELINES / RÉVISIONS DE PRINCIPES DIRECTEURS D'EXAMEN ADOPTÉS / REVISIONEN ANGENOMMENER PRÜFUNGSRICHTLINIEN / REVISIONES DE DIRECTRICES DE EXAMEN ADOPTADAS							
FR	TWV	TG/37/11(proj.9)	Turnip	Navet	Mairübe	Nabo	<i>Brassica rapa</i> L. var. <i>rapa</i> L.
FR	TWO	TG/68/4(proj.6)	Berberis	Berberis	Berberitze	Berberis	<i>Berberis</i> L.
KE	TWA	TG/238/2(proj.6)	Tee	Théier	Tee	Té	<i>Camellia sinensis</i> (L.) Kuntze

Von den Technischen Arbeitsgruppen im Jahr 2023 zu behandelnde Entwürfe von Prüfungsrichtlinien

120. Der TC stimmte dem Programm für die Erstellung neuer Prüfungsrichtlinien und für die Überarbeitung von angenommenen Prüfungsrichtlinien, wie in Anlage XIV des Dokuments TC/58/2 dargelegt, zu.

Ersetzte Prüfungsrichtlinien

121. Der TC nahm zur Kenntnis, dass die ersetzten Fassungen von Prüfungsrichtlinien auf der Seite „Ersetzte Prüfungsrichtlinien“ der UPOV-Webseite verfügbar sind (https://www.upov.int/test_guidelines/de/list_supersede.jsp).

Angelegenheiten zur Unterrichtung

122. Der TC nahm zur Kenntnis, dass neben der Entscheidung des Rates, nur eine jährliche Tagung der UPOV-Organen in Genf zu organisieren, eine Reihe von Maßnahmen angenommen worden war, um die Tagungen so effizient wie möglich zu gestalten, einschließlich der Aufteilung von Dokumenten in zwei Arten:

Dokumente mit Angelegenheiten, bezüglich derer eine Entscheidung von dem betreffenden Organ erforderlich ist („Entscheidungsdokumente“); und Dokumente nur zu Informationszwecken.

123. Der TC nahm zur Kenntnis, dass Dokumente nur zu Informationszwecken in einem separaten Abschnitt der Website des betreffenden Organs („Informationsabschnitt“) bereitgestellt wurden, ohne einzeln geprüft zu werden.

124. Der TC nahm zur Kenntnis, dass die folgenden Dokumente als Dokumente zu Informationszwecken auf der TC/58-Webseite veröffentlicht wurden:

- Liste der Gattungen und Arten, für die die Behörden über praktische Erfahrung bei der Prüfung der Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit verfügen (Dokument TC/57/INF/4)
- PLUTO-Datenbank für Pflanzensorten (Dokument TC/58/INF/3)
- UPOV PRISMA (Dokument TC/58/INF/2)

- d) Datenbanken für Sortenbeschreibungen (Dokument TC/58/INF/5)
- e) Molekulare Verfahren (Dokument TC/58/INF/6)
- f) Suchfunktion zur Beurteilung der Ähnlichkeit von Sortenbezeichnungen (Dokument TC/58/INF/7)

Programm für die neunundfünfzigste Tagung

1. Eröffnung der Tagung
2. Annahme der Tagesordnung
3. Bericht über Entwicklungen in der UPOV
4. Bericht über den Fortschritt der Arbeiten der Technischen Arbeitsgruppen
5. Fragen, die von den technischen Arbeitsgruppen aufgeworfen wurden
6. Anleitungen und Informationsmaterial
7. Molekulare Verfahren
8. Zusammenarbeit bei der Prüfung
9. Verstärkte Mitwirkung der Mitglieder an der Arbeit des TC und an der Neustrukturierung der Arbeit der verschiedenen TWP
10. Informationen und Datenbanken
 - (a) UPOV-Informationsdatenbanken
 - (b) UPOV PRISMA
 - (c) Austausch und Verwendung von Software und Ausrüstung
 - (d) Datenbanken für Sortenbeschreibungen
 - (e) Webbasierte TG-Mustervorlage
11. Vorbereitende Arbeitstagungen
12. Sortenbezeichnungen
13. Erörterung über: Molekulare Verfahren bei der DUS-Prüfung
14. Liste der Gattungen und Arten, für die die Behörden über praktische Erfahrung bei der Prüfung der Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit verfügen
15. Prüfungsrichtlinien
16. Programm für die sechzigste Tagung
17. Annahme des Berichts (sofern zeitlich möglich)
18. Schließung der Tagung

Vorsitzender und Stellvertretender Vorsitzender

125. Der TC nahm zur Kenntnis, dass die Amtszeit von Herrn Nik Hulse (Australien) als Vorsitzender mit dem Abschluss der bevorstehenden ordentlichen Tagung des Rates enden würde.

Er schlug dem Rat vor, Frau Beate Rücker (Deutschland) zur neuen Vorsitzenden und Frau Nuria Urquía Fernández (Spanien) zur neuen stellvertretenden Vorsitzenden des TC für die kommende dreijährige Amtszeit zu wählen.

UPOV-Medaille

126. Am Ende der Tagung wurde Herrn Nik Hulse (Australien) nach Abschluss seiner Amtszeit als Vorsitzender des TC von 2019 bis 2022 eine UPOV-Silbermedaille verliehen.

Bei der Verleihung der Medaille erinnerte der Stellvertretende Generalsekretär der UPOV, Herr Peter Button, daran, dass Herr Hulse kurz vor Beginn der COVID19-Pandemie zum Vorsitzenden gewählt worden war und den TC durch dessen erste virtuelle Sitzung überhaupt gelotst hatte. Unter der Führung von Herrn Hulse wurden vom TC 63 neue oder überarbeitete Prüfungsrichtlinien angenommen und eine Reihe von TGP-Dokumenten überarbeitet, darunter TGP/5 „Erfahrung und Zusammenarbeit bei der DUS-Prüfung“, TGP/7 „Erstellung von Prüfungsrichtlinien“, TGP/8 „Prüfungsanlage und Verfahren für die Prüfung der Unterscheidbarkeit, der Homogenität und der Beständigkeit“, TGP/10 „Prüfung der Homogenität“; TGP/14

Glossar der in den UPOV-Dokumenten verwendeten Begriffe"; und TGP/15 „Anleitung zur Verwendung biochemischer und molekularer Marker bei der Prüfung der Unterscheidbarkeit, der Homogenität und der Beständigkeit (DUS)". Während Herrn Hulses Amtszeit vereinbarte der TC die Initiative zur Sondierung von Wegen, mit denen die von der UPOV im Rahmen der DUS-Prüfung gewährte Unterstützung verbessert werden könnte.

127. Der Stellvertretende Generalsekretär betonte, dass Herr Hulse weltweit bekannt und hoch angesehen ist. Er nahm 1997 an seiner ersten UPOV-Tagung teil und war führender Sachverständiger bei fünf Prüfungsrichtlinien. Von 2012 bis 2014 war er Vorsitzender der TWO und von 2017 bis 2019 Vorsitzender der BMT. Er war auch als Referent und Ausbilder bei mehreren UPOV-Kapazitätsaufbautätigkeiten in verschiedenen Regionen tätig und war Absolvent des UPOV-Lehrgangs zur Ausbildung von Ausbildern. Er beteiligte sich aktiv an der anfänglichen Entwicklung der webbasierten TG-Mustervorlage und der UPOV-Funktion zur Beurteilung der Ähnlichkeit von Sortenbezeichnungen. Zudem hat er einen wertvollen Beitrag bei der Erläuterung der Prozesse zur Einbindung der Züchter in die DUS-Prüfung geleistet.

128. Der TC nahm diesen Bericht am Schluss seiner Tagung am 25. Oktober 2022 an.

[Anlage I folgt]

LIST OF PARTICIPANTS

I. MEMBRES / MEMBERS / VERBANDSMITGLIEDER / MIEMBROS

AFRIQUE DU SUD / SOUTH AFRICA / SÜDAFRIKA / SUDÁFRICA

Noluthando NETNOU-NKOANA (Ms.), Director, Genetic Resources, Department of Agriculture, Rural development and Land Reform, Pretoria
(e-mail: noluthandon@daff.gov.za)

ALLEMAGNE / GERMANY / DEUTSCHLAND / ALEMANIA

Beate RÜCKER (Ms.), Head of Division, Federal Plant Variety Office, Bundessortenamt, Hanover
(e-mail: beate.ruecker@bundessortenamt.de)

ARGENTINE / ARGENTINA / ARGENTINIEN / ARGENTINA

María Laura VILLAMAYOR (Sra.), Coordinadora de Relaciones Institucionales e Interjurisdiccionales, Instituto Nacional de Semillas (INASE), Secretaría de Agricultura, Ganadería, Pesca y Alimentación, Buenos Aires
(e-mail: mlvillamayor@inase.gob.ar)

AUSTRALIE / AUSTRALIA / AUSTRALIEN / AUSTRALIA

Edwina VANDINE (Ms.), Chief of Plant Breeders' Rights, Plant Breeder's Rights Office, IP Australia, Woden
(e-mail: edwina.vandine@ipaustalia.gov.au)

Nik HULSE (Mr.), Director, Policy and International Affairs, Policy and Stakeholders Group, IP Australia, Woden
(e-mail: nik.hulse@ipaustalia.gov.au)

Andrew HALLINAN (Mr.), Senior Examiner, Plant Breeders Rights Office, IP Australia, Woden
(e-mail: andrew.hallinan@ipaustalia.gov.au)

Isabel Louise WARD (Ms.), Assistant Director, Plant Breeder's Rights, IP Australia, Woden
(e-mail: Isabel.Ward@ipaustalia.gov.au)

AUTRICHE / AUSTRIA / ÖSTERREICH / AUSTRIA

Jutta TAFERNER-KRIEGL (Ms.), Head, Department for DUS testing and Plant Variety Protection, Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH, Wien
(e-mail: jutta.taferner-kriegl@ages.at)

BÉLARUS / BELARUS / BELARUS / BELARÚS

Tatsiana SIAMASHKA (Ms.), Deputy Director, State Inspection for Testing and Protection of Plant Varieties, Minsk
(e-mail: belsort@mail.ru)

Maryna SALADUKHA (Ms.), Deputy Head, International Cooperation Department, State Inspection for Testing and Protection of Plant Varieties, Minsk
(e-mail: belsort@mail.ru)

BRÉSIL / BRAZIL / BRASILIEN / BRASIL

Stefânia PALMA ARAUJO (Ms.), Coordinator, Plant Variety Protection Office, National Plant Variety Protection Service, Serviço Nacional de Proteção de Cultivares (SNPC), Brasília
(e-mail: stefania.araujo@agro.gov.br)

CANADA / CANADA / KANADA / CANADÁ

Ashley BALCHIN (Ms.), Examiner, Plant Breeders' Rights Office, Canadian Food Inspection Agency (CFIA), Ottawa
(e-mail: ashley.balchin@inspection.gc.ca)

Renée CLOUTIER (Ms.), Examiner, Plant Breeders' Rights Office, Canadian Food Inspection Agency (CFIA), Ottawa
(e-mail: Renee.Cloutier@inspection.gc.ca)

CHILI / CHILE / CHILE / CHILE

Manuel Antonio TORO UGALDE (Sr.), Jefe Sección, Registro de Variedades Protegidas, Departamento de Semillas y Plantas, Servicio Agrícola y Ganadero (SAG), Santiago de Chile
(e-mail: manuel.toro@sag.gob.cl)

Martín CORREA F. (Sr.), Consejero, Misión Permanente de Chile ante la Organización Mundial del Comercio, Ginebra
(e-mail: macorrea@subrei.gon.cl)

CHINE / CHINA / CHINA / CHINA

Yehan CUI (Mr.), Principal Consultant, Division of Plant Variety Protection, Development Center of Science and Technology (DCST), Ministry of Agriculture and Rural Affairs (MARA), Beijing
(e-mail: cuiyehan@agri.gov.cn)

Guang CHEN (Mr.), Division Director, Division of Plant Variety Protection, Office for Protection of New Varieties of Plant, National Forestry and Grassland Administration of China (NFGA), Beijing
(e-mail: chenguang@cnpvp.net)

Yongqi ZHENG (Mr.), Director, Laboratory of Molecular Identification of Plant Varieties, Office of Protection of New Varieties of Plants, National Forestry and Grassland Administration of China (NFGA), Beijing
(e-mail: zyq8565@126.com)

Kun YANG (Mr.), Deputy Director, Associate Researcher, Beijing Sub-Center for DUS Testing, affiliated to Institute of Vegetables and Flowers under Chinese Academy of Agricultural Sciences, Beijing
(e-mail: yangkun@caas.cn)

Ruixi HAN (Mr.), Deputy Director, Division of DUS Tests, Development Center of Science and Technology (DCST), Ministry of Agriculture and Rural Affairs (MARA), Beijing
(e-mail: wudifeixue007@163.com)

Yumei GONG (Ms.), Vice Director, PVP Office, National Forestry and Grassland Administration (NFGA), Beijing
(e-mail: 2457677530@qq.com)

Boxuan WU (Mr.), Program Administrator, Division I, International Cooperation Department, China National Intellectual Property Administration (CNIPA), Beijing
(e-mail: wuboxuan@cnipa.gov.cn)

Yang YANG (Ms.), Senior Examiner, Division of Plant Variety Protection, Development Center of Science & Technology (DCST), Ministry of Agriculture and Rural Affairs (MARA), Beijing
(e-mail: yangyang@agri.gov.cn)

Yuxia LIU (Ms.), Principal Staff Member, Division of Plant Variety Protection, Office for Protection of New Varieties of Plant, National Forestry and Grassland Administration of China (NFGA), Beijing
(e-mail: liuyuxia@cnpvp.net)

Yuan LIU (Mr.), Staff, PVP Office, National Forestry and Grassland Administration of China (NFGA), Beijing
(e-mail: liuyuanhn@hotmail.com)

COLOMBIE / COLOMBIA / KOLUMBIEN / COLOMBIA

Alfonso Alberto ROSERO (Sr.), Director Técnico de Semillas, Subgerencia de Protección Vegetal, Instituto Colombiano Agropecuario (ICA), Bogotá
(e-mail: alberto.rosero@ica.gov.co)

DANEMARK / DENMARK / DÄNEMARK / DINAMARCA

Gerhard DENEKEN (Mr.), Director, Tystofte Foundation, Skaelskoer
(e-mail: gde@tystofte.dk)

ÉGYPTE / EGYPT / ÄGYPTEN / EGIPTO

Shymaa ABOSHOSHA (Ms.), Agronomist, Plant Variety Protection Office (PVPO), Central Administration for Seed Testing and Certification (CASC), Giza
(e-mail: sh_z9@hotmail.com)

ESPAGNE / SPAIN / SPANIEN / ESPAÑA

Nuria URQUÍA FERNÁNDEZ (Sra.), Jefe de Área de Registro de Variedades, Oficina Española de Variedades Vegetales (MPA y OEVV), Ministerio de Agricultura, Pesca y Alimentación (MAPA), Madrid
(e-mail: nurquia@mapa.es)

ESTONIE / ESTONIA / ESTLAND / ESTONIA

Merjan SAVILA (Mr.), Head, Plant Reproductive Material, Plant Health Department, Ministry of Rural Affairs, Tallinn

(e-mail: Merjan.Savila@agri.ee)

Laima PUUR (Ms.), Counsellor, Organic Farming and Seed Department, Estonian Agricultural and Food Board, Viljandi

(e-mail: laima.puur@pta.agri.ee)

ÉTATS-UNIS D'AMÉRIQUE / UNITED STATES OF AMERICA / VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / ESTADOS UNIDOS DE AMÉRICA

Kitisri SUKHAPINDA (Ms.), Patent Attorney, Office of Policy and International Affairs (OPIA), U.S.

Department of Commerce, Alexandria

(e-mail: kitisri.sukhapinda@uspto.gov)

Ruihong GUO (Ms.), Deputy Administrator, AMS, Science & Technology Program, United States Department of Agriculture (USDA), Washington D.C.

(e-mail: ruihong.guo@usda.gov)

Jeffery HAYNES (Mr.), Commissioner, Plant Variety Protection Office, USDA, AMS, S&T, Washington D.C.

(e-mail: Jeffery.Haynes@usda.gov)

Christian HANNON (Mr.), Patent Attorney, Office of Policy and International Affairs (OPIA), U.S. Patent and Trademark Office (USPTO), Alexandria

(e-mail: christian.hannon@uspto.gov)

Yasmine Nicole FULENA (Ms.), Intellectual Property Adviser, Permanent Mission of the United States of America to the United Nations Office and other international organizations in Geneva, Chambésy

(e-mail: fulenayn@state.gov)

FÉDÉRATION DE RUSSIE / RUSSIAN FEDERATION / RUSSISCHE FÖDERATION / FEDERACIÓN DE RUSIA

Yuri L. GONCHAROV (Mr.), Deputy Chairman, State Commission of the Russian Federation for Selection Achievements Test and Protection, Moscow

(e-mail: ygoncharov1@yandex.ru)

Gennady KARLOV (Mr.), Deputy Chairman, State Commission of The Russian Federation for Selection Achievements Test and Protection (GOSSORTCOMISSIYA), Moscow

(e-mail: Solnyshkina1@yandex.ru)

Gennadiy REZVIY (Mr.), Deputy Chairman, State Commission of The Russian Federation for Selection Achievements Test and Protection (GOSSORT COMISSIYA), Moscow

(e-mail: Solnyshkina1@yandex.ru)

Irina KOZLY (Ms.), General Director, Russian Berry Union, Moscow

(e-mail: irina@berry-union.ru)

Tatiana MAKEEVA (Ms.), Head, Department for Agricultural Crops, State Commission of the Russian Federation for Selection Achievements Test and Protection, Moscow

(e-mail: zerno@gossortrf.ru)

Denis ALIBALEV (Mr.), Head of Department, Federal State Budgetary Institution Russian Agricultural Center (FSBI ROSSELHOSCENTER), Moscow

(e-mail: rscsotrudnichestvo@mail.ru)

Valentina VORCHIK (Ms.), Deputy Head of Department, Federal State Budgetary Institution Russian Agricultural Center (FSBI ROSSELHOSCENTER), Moscow

(e-mail: rscsertifikat@mail.ru)

Anna TIMOSHENKOVA (Ms.), Chief Agronomist of vegetable, fruit, berry and ornamental crops department, State Commission of the Russian Federation for Selection Achievements Test and Protection, Moscow

(e-mail: ovoch@gossortrf.ru)

Vyacheslav RETUNSKIY (Mr.), Leading Agronomist of the Fodder Crops and Maize Department, State Commission of the Russian Federation for Selection Achievements Test and Protection, Moscow

(e-mail: korm@gossortrf.ru)

Elena ZABLOTSKAYA (Ms.), Deputy Chief, Department for Vegetables, Fruit and Berry Crops and Ornamental Plants, State Commission of the Russian Federation for Selection Achievements Test and Protection, Moscow

(e-mail: ovoch@gossortrf.ru)

FINLANDE / FINLAND / FINNLAND / FINLANDIA

Kaarina PAAVILAINEN (Ms.), Senior Officer, Seed Unit, Finnish Food Authority, Loimaa
(e-mail: kaarina.paavilainen@ruokavirasto.fi)

FRANCE / FRANCE / FRANKREICH / FRANCIA

Fabien MASSON (Mr.), Head of Variety Study Department (SEV), Groupe d'Etude et de contrôle des Variétés et des Semences (GEVES), Beaucouzé
(e-mail: fabien.masson@geves.fr)

Clarisse LECLAIR (Ms.), Head of DUS Testing, Groupe d'étude et de contrôle des variétés et des semences (GEVES), Beaucouzé
(e-mail: clarisse.leclair@geves.fr)

GÉORGIE / GEORGIA / GEORGIEN / GEORGIA

Merab KUTSIA (Mr.), Head, Department of Inventions and New Plant Varieties and Animal Breeds, National Intellectual Property Center (SAKPATENTI), Mtskheta
(e-mail: mkutsia@sakpatenti.org.ge)

GHANA / GHANA / GHANA / GHANA

Grace Ama ISSAHAQUE (Ms.), Chief State Attorney, Industrial Property Office, Accra
(e-mail: graceissahaque@hotmail.com)

Hans ADU-DAPAAH Mr.), Vice-President, CSIR-Crops Research Institute, Kumasi
(e-mail: hadapaah@yahoo.com)

HONGRIE / HUNGARY / UNGARN / HUNGRÍA

Márton PÉCS (Mr.), Agricultural IT Expert, Department of Agricultural Variety Trials, Directorate of Agricultural Genetic Resources, National Food Chain Safety Office (NÉBIH), Budapest
(e-mail: pecsm@nebih.gov.hu)

ISRAËL / ISRAEL / ISRAEL / ISRAEL

Dikla DABBY-NAOR (Ms.), Chairperson, Plant Breeders' Rights Council, Ministry of Agriculture and Rural Development, Beit-Dagan
(e-mail: diklad@moag.gov.il)

Hanna Tova GLICKSMAN (Ms.), Student Employee, PBR Council and Chief Scientist's Office, Beit Dagan
(e-mail: hannag@moag.gov.il)

JAPON / JAPAN / JAPAN / JAPÓN

Minori HAGIWARA (Ms.), Director for International Affairs on Plant Variety Protection, Plant Variety Protection Office, Intellectual Property Division, Export and International Affairs Bureau, Ministry of Agriculture, Forestry and Fisheries (MAFF), Tokyo
(e-mail: minori_hagiwara110@maff.go.jp)

Yasunori EBIHARA (Mr.), Director, Plant Variety Protection Office, Intellectual Property Division, Export and International Affairs Bureau, Ministry of Agriculture, Forestry and Fisheries (MAFF), Tokyo
(e-mail: yasunori_ebihara760@maff.go.jp)

Koji AKAMATSU (Mr.), Deputy Director, Plant Variety Protection Office, Intellectual Property Division, Export and International Affairs Bureau, Ministry of Agriculture, Forestry and Fisheries (MAFF), Tokyo
(e-mail: koji_akamatsu510@maff.go.jp)

Daisuke FUJITSUKA (Mr.), Technical Official, Plant Variety Protection Office, Intellectual Property Division, Food Industry Affairs Bureau, Ministry of Agriculture, Forestry and Fisheries (MAFF), Tokyo
(e-mail: daisuke_fujitsuka080@maff.go.jp)

Misato TSUJI (Ms.), Technical Official, Plant Variety Protection Office, Intellectual Property Division, Export and International Affairs Bureau, Ministry of Agriculture, Forestry and Fisheries (MAFF), Tokyo
(e-mail: misato_tsuji720@maff.go.jp)

Yoshiyuki OHNO (Mr.), Examiner, Intellectual Property Division, Export and International Affairs Bureau, Ministry of Agriculture, Forestry and Fisheries (MAFF), Tokyo
(e-mail: yoshiyuki_ono300@maff.go.jp)

KENYA / KENYA / KENIA / KENYA

Theophilus M. MUTUI (Mr.), Managing Director, Kenya Plant Health Inspectorate Service (KEPHIS), Nairobi
(e-mail: tmutui@kephis.org)

Simon Mucheru MAINA (Mr.), Head, Seed Certification and Plant Variety Protection, Kenya Plant Health Inspectorate Service (KEPHIS), Nairobi
(e-mail: smaina@kephis.org)

Grace Muthoni MUGO (Ms.), Assistant Director, Research, Extension and Liaison Unit, State Department for Crop Development and Agricultural Research, Ministry of Agriculture, Livestock and Fisheries, Nairobi
(e-mail: mugomgrace@gmail.com)

LETTONIE / LATVIA / LETTLAND / LETONIA

Inga OVSJANNIKA (Ms.), Senior Officer, Division of Seed Certification and Plant Variety Protection, Seed Control Department, State Plant Protection Service, Riga
(e-mail: inga.ovsjannika@vaad.gov.lv)

MAROC / MOROCCO / MAROKKO / MARRUECOS

Zoubida TAOUSSI (Mme), Responsable de la protection des obtentions végétales, Office National de Sécurité Sanitaire de Produits Alimentaires (ONSSA), Rabat
(e-mail: ztaoussi67@gmail.com)

MEXIQUE / MEXICO / MEXIKO / MÉXICO

Víctor Manuel VÁSQUEZ NAVARRETE (Sr.), Director de área, Servicio Nacional de Inspección y Certificación de Semillas (SNICS), Secretaria de Agricultura y Desarrollo Rural (Agricultura), Ciudad de México
(e-mail: victor.vasquez@agricultura.gob.mx)

NOUVELLE-ZÉLANDE / NEW ZEALAND / NEUSEELAND / NUEVA ZELANDIA

Christopher James BARNABY (Mr.), PVR Manager / Assistant Commissioner, Plant Variety Rights Office, Intellectual Property Office of New Zealand, Ministry of Business, Innovation and Employment, Christchurch
(e-mail: Chris.Barnaby@pvr.govt.nz)

PARAGUAY / PARAGUAY / PARAGUAY / PARAGUAY

Fernando RÍOS ALVARENGA (Sr.), Director, Dirección de Semillas, Servicio Nacional de Calidad y Sanidad Vegetal y de Semillas (SENAVE), San Lorenzo
(e-mail: fernando.rios@senave.gov.py)

PAYS-BAS / NETHERLANDS / NIEDERLANDE / PAÍSES BAJOS

Marien VALSTAR (Mr.), Senior Policy Officer, Seeds and Plant Propagation Material, DG Agro, Ministry of Agriculture, Nature Management and Fisheries, Den Haag
(e-mail: m.valstar@minlnv.nl)

Bert SCHOLTE (Mr.), Head Department Variety Testing, Naktuinbouw NL, Roelofarendsveen
(e-mail: b.scholte@naktuinbouw.nl)

Marian A. VAN LEEUWEN (Ms.), DUS Specialist, Team DUS Vegetable Crops, Variety Testing Department, Naktuinbouw, Roelofarendsveen
(e-mail: m.v.leeuwen@naktuinbouw.nl)

Marco HOFFMAN (Mr.), Senior Policy Officer, Naktuinbouw, Roelofarendsveen
(e-mail: m.hoffman@naktuinbouw.nl)

PÉROU / PERU / PERU / PERÚ

Sara Karla QUINTEROS MALPARTIDA (Sra.), Coordinadora de Conocimientos Colectivos y Variedades Vegetales, Dirección de Invenciones y Nuevas Tecnologías, Instituto Nacional de Defensa de la Competencia y de la Protección de la Propiedad Intelectual (INDECOPI), Lima
(e-mail: squinteros@indecopi.gob.pe)

POLOGNE / POLAND / POLEN / POLONIA

Marcin KRÓL (Mr.), Head, DUS Testing Department, Research Centre for Cultivar Testing (COBORU), Slupia Wielka
(e-mail: M.Krol@coboru.gov.pl)

RÉPUBLIQUE DE CORÉE / REPUBLIC OF KOREA / REPUBLIK KOREA / REPÚBLICA DE COREA

Yong Seok JANG (Mr.), Deputy Director, Plant Variety Protection Division, National Forest Seed Variety Center (NFSV), Chungcheongbukdo
(e-mail: mushrm@korea.kr)

Tae Hoon KIM (Mr.), Senior Forest Researcher, Examiner, National Forest Seed Variety Center (NFSV), Chungcheongbuk-do
(e-mail: algae23@korea.kr)

Won-Bum CHO (Mr.), Forest Researcher, Plant Variety Protection Division, National Forest Seed Variety Center (NFSV), Chungcheongbuk-do
(e-mail: rudis99@korea.kr)

Hwan-Su HWANG (Mr.), Forest Researcher, Plant Variety Protection Division, National Forest Seed Variety Center, Korea Forest Service, Chungcheongbuk-do
(e-mail: hwansu3368@korea.kr)

Keum-Soon PARK (Ms.), DUS Examiner, Korea Seed and Variety Service (KSVS), Gyeongsangbuk-do
(e-mail: ks1012@korea.kr)

Yong-Hyun CHO (Mr.), DUS Examiner, Plant Variety Protection Division, Korean Seed and Variety Service (KSVS)
(e-mail: flammulina@korea.kr)

RÉPUBLIQUE DE MOLDOVA / REPUBLIC OF MOLDOVA / REPUBLIK MOLDAU / REPÚBLICA DE MOLDOVA

Mihail MACHIDON (Mr.), Director, State Commission for Crops Variety Testing (SCCVT), Chisinau
(e-mail: info@cstsp.md)

Ala GUSAN (Ms.), Chief expert, Patents Division, Inventions and Plant Varieties Department, State Agency on Intellectual Property of the Republic of Moldova (AGEPI), Chisinau
(e-mail: ala.gusan@agepi.gov.md)

RÉPUBLIQUE DOMINICAINE / DOMINICAN REPUBLIC / DOMINIKANISCHE REPUBLIK / REPÚBLICA DOMINICANA

María Ayalivis GARCÍA MEDRANO (Sra.), Directora, Oficina para el Registro de Variedades y Obtenciones Vegetales (OREVADO), Santo Domingo
(e-mail: mgarcia@orevado.gob.do)

Octavio Augusto BERAS-GOICO JUSTINIANO (Sr.), Encargado del Departamento Legal, Oficina de Registro de Variedades y Obtenciones Vegetales (OREVADO), Santo Domingo
(e-mail: ota470@gmail.com)

RÉPUBLIQUE TCHÈQUE / CZECH REPUBLIC / TSCHECHISCHE REPUBLIK / REPÚBLICA CHECA

Andrea POVOLNÁ (Ms.), Head of DUS Department, National Plant Variety Office, Central Institute for Supervising and Testing in Agriculture (ÚKZÚZ), Brno
(e-mail: andrea.povolna@ukzuz.cz)

Lenka CLOWEZOVÁ (Ms.), Agricultural Commodities Department, Ministry of Agriculture, Praha
(e-mail: lenka.clowezova@mze.cz)

Lydie CECHOVÁ (Ms.), Crop Expert, Central Institute for Supervising and Testing in Agriculture (UKZUZ), Hradec Nad Svitavou
(e-mail: lydie.cechova@ukzuz.cz)

RÉPUBLIQUE-UNIE DE TANZANIE / UNITED REPUBLIC OF TANZANIA / VEREINIGTE REPUBLIK TANSANIA / REPÚBLICA UNIDA DE TANZANÍA

Patrick NGWEDIAGI (Mr.), Director General, Tanzania Official Seed Certification Institute (TOSCI), Morogoro
(e-mail: dg@tosci.go.tz)

Twalib Mustafa NJOHOLE (Mr.), Registrar of Plant Breeders' Rights, Plant Breeders Rights' Office, Ministry of Agriculture (MoA), Dodoma
(e-mail: twalib.njohole@kilimo.go.tz)

Dorah Herman BIVUGILE (Ms.), Research Officer, Tanzania Official Seed Certification Institute (TOSCI), Morogoro
(e-mail: info@tosci.go.tz)

ROUMANIE / ROMANIA / RUMÄNIEN / RUMANIA

Teodor Dan ENESCU (Mr.), Counsellor, State Institute for Variety Testing and Registration (ISTIS), Bucarest
(e-mail: enescu_teodor@istis.ro)

ROYAUME-UNI / UNITED KINGDOM / VEREINIGTES KÖNIGREICH / REINO UNIDO

Michael BROWN (Mr.), Head of Plant Variety and Seeds (PVS), Animal and Plant Health Agency (APHA), Cambridge
(e-mail: Michael.Brown@apha.gov.uk)

Fiona HOPKINS (Ms.), Joint Head of Plant Varieties and Seeds, Animal and Plant Health and Welfare Directorate, Department for Environment, Food and Rural Affairs (DEFRA), Cambridge
(e-mail: fiona.hopkins@defra.gov.uk)

Sigurd RAMANS-HARBOROUGH (Mr.), Manager of UK Variety Listing and PBR, Plant Varieties and Seeds, Animal and Plant Health Agency (APHA), Department for Environment, Food and Rural Affairs (DEFRA), Cambridge
(e-mail: Sigurd.Ramans-Harborough@defra.gov.uk)

SERBIE / SERBIA / SERBIEN / SERBIA

Jovan VUJOVIC (Mr.), Head, Plant Protection Directorate, Group for Plant Variety Protection and Biosafety, Ministry of Agriculture, Forestry and Water Management, Belgrade
(e-mail: jovan.vujovic@minpolj.gov.rs)

Gordana LONCAR (Ms.), Senior Adviser for Plant Variety protection, Plant Protection Directorate, Group for Plant Variety Protection and Biosafety, Ministry of Agriculture, Forestry and Water Management, Belgrade
(e-mail: gordana.loncar@minpolj.gov.rs)

SLOVAQUIE / SLOVAKIA / SLOWAKEI / ESLOVAQUIA

Lubomir BASTA (Mr.), Head of DUS testing, Department of Variety Testing, Central Control and Testing Institute in Agriculture (ÚKSÚP), Spišské Vlachy
(e-mail: lubomir.basta@uksup.sk)

SUISSE / SWITZERLAND / SCHWEIZ / SUIZA

Manuela BRAND (Ms.), Plant Variety Rights Office, Office fédéral de l'agriculture (OFAG), Bern
(e-mail: manuela.brand@blw.admin.ch)

TUNISIE / TUNISIA / TUNESIEN / TÚNEZ

Omar BRAHMI (M.), Chef, Service d'évaluation, d'homologation et de protection des obtentions végétales, Direction Général de la Santé Végétale et de Contrôle des Intrants Agricoles, Ministère de l'Agriculture, des Ressources Hydrauliques et de la Pêche, Tunis
(e-mail: brahmi_omar@yahoo.fr)

TÜRKIYE / TÜRKIYE / TÜRKEI / TÜRKIYE

Cengiz BUDAN (Mr.), Deputy General Director of Plant Production, Ministry of Agriculture and Forestry, Ankara
(e-mail: Cengiz.budan@tarimorman.gov.tr)

Sezgin KARADENİZ (Mr.), Head, Seed Policies Department and PBR Office, General Directorate of Plant Production, Ministry of Agriculture and Forestry, Ankara
(e-mail: sezgin.karadeniz@tarimorman.gov.tr)

Levent DOGRUYOL (Mr.), Section Coordinator, Plant Production, Ministry of Agriculture and Forestry, Ankara
(e-mail: ldogruiyol@hotmail.com)

Mehmet CAKMAK (Mr.), PBR Expert, Senior Agricultural Engineer, Msc., Seed Department, General Directorate of Plant Production, Ministry of Agriculture and Forestry, Ankara
(e-mail: mehmet.cakmak@tarimorman.gov.tr)

UKRAINE / UKRAINE / UKRAINE / UCRANIA

Halyna KARAZHBEI (Ms.), Head, Division of Registration of Plant Variety Rights, Department of Agrarian Development, Kyiv
(e-mail: galinakar@ukr.net)

UNION EUROPÉENNE / EUROPEAN UNION / EUROPÄISCHE UNION / UNIÓN EUROPEA

Andrea POVOLNÁ (Ms.), Head of DUS Department, National Plant Variety Office, Central Institute for Supervising and Testing in Agriculture (ÚKZÚZ), Brno
(e-mail: andrea.povolna@ukzuz.cz)

Päivi MANNERKORPI (Ms.), Team Leader - Plant Reproductive Material, Unit G1 Plant Health, Directorate General for Health and Food Safety (DG SANTE), European Commission, Brussels
(e-mail: paivi.mannerkorpi@ec.europa.eu)

Dirk THEOBALD (Mr.), Senior Adviser, Community Plant Variety Office (CPVO), Angers
(e-mail: theobald@cpvo.europa.eu)

Jean MAISON, Deputy Head, Technical Unit, Community Plant Variety Office (CPVO), Angers (e-mail: maison@cpvo.europa.eu)

URUGUAY / URUGUAY / URUGUAY / URUGUAY

Daniel BAYCE MUÑOZ (Sr.), Director Ejecutivo, Instituto Nacional de Semillas (INASE), Canelones
(e-mail: dbayce@inase.uy)

VIET NAM / VIET NAM / VIETNAM / VIET NAM

Thi Hang CAM (Ms.), Officer/Examiner, Department of Crop Production (DCP), Plant Variety Protection Office (PVPO), Ministry of Agriculture and Rural Development (MARD), Hanoi
(e-mail: pvpvietnam@mard.gov.vn)

Thai Ha PHAM (Mr.), Examiner, Department of Crop Production (DCP), Plant Variety Protection Office (PVPO), Ministry of Agriculture and Rural Development (MARD), Hanoi
(e-mail: hapvpo@gmail.com)

II. OBSERVATEURS / OBSERVERS / BEOBACHTER / OBSERVADORES

ARABIE SAOUDITE / SAUDI ARABIA / SAUDI-ARABIEN / ARABIA SAUDITA

Ali NAMAZI (Mr.), Head of Plant Varieties, General Directorate of Patents, Saudi Authority for Intellectual Property (SAIP), Riyadh
(e-mail: anamazi@saip.gov.sa)

Fahd ALAIJAN (Mr.), Patent Expert, Saudi Authority for Intellectual Property (SAIP), Riyadh
(e-mail: fajlan@saip.gov.sa)

KAZAKHSTAN / KAZAKHSTAN / KASACHSTAN / KAZAJSTÁN

Abilkhaiyr TAMABEK (Mr.), Vice Minister, Ministry of Agriculture, Nur-Sultan
(e-mail: tamabek.a@minagri.gov.kz)

Azat SULTANOV (Mr.), Director, Department of Agriculture, Ministry of Agriculture, Nur-Sultan
(e-mail: sultanov.a@minagri.gov.kz)

Talgat AZHGALIYEV (Mr.), Chairman, State Commission for Variety Testing of Agricultural Crops (RSI), Ministry of Agriculture, Nur-Sultan
(e-mail: office@sortcom.kz)

Ademi GABDOLA (Ms.), Head of department, State Commission for variety testing of agricultural crops, Nur-Sultan
(e-mail: for_work_15@mail.ru)

THAÏLANDE / THAILAND / THAILAND / TAILANDIA

Jaruwan SUKKHAROM (Ms.), Minister Counsellor, Permanent Mission of Thailand to the WTO, Geneva
(e-mail: jaruwan@thaiwto.com)

Pornpimol SUGANDHAVANIJA (Ms.), DPR, Permanent Mission of Thailand to the WTO, Geneva
(e-mail: pornpimol@thaiwto.com)

Vivanya KLOYSAI (Ms.), Agricultural Research Officer, Plant Variety Protection Office, Ministry of Agriculture and Cooperatives, Bangkok
(e-mail: ks.vivanya@gmail.com)

Orporn PHUEAKKHLAI (Ms.), Agricultural Research Officer, Practitioner Level, Plant Variety Protection Office, Ministry of Agriculture and Cooperatives, Bangkok
(e-mail: orpornpk@gmail.com)

ZIMBABWE / ZIMBABWE / SIMBABWE / ZIMBABWE

Tanyaradzwa Milne MANHOMBO (Mr.), Counsellor, Permanent Mission of Zimbabwe to the United Nations Office and other international organizations in Geneva, Chambésy
(e-mail: tanyamilne2000@yahoo.co.uk)

III. ORGANISATIONS / ORGANIZATIONS / ORGANISATIONEN / ORGANIZACIONES

AFRICAN SEED TRADE ASSOCIATION (AFSTA)

Catherine LANGAT (Ms.), Technical Manager, African Seed Trade Association (AFSTA), Nairobi, Kenya
(e-mail: catherine@afsta.org)

CROPLIFE INTERNATIONAL

Marcel BRUINS (Mr.), Consultant, CropLife International, Bruxelles, Belgium
(e-mail: marcel@bruinsseedconsultancy.com)

INTERNATIONAL SEED FEDERATION (ISF)

Szabolcs RUTHNER (Mr.), Regulatory Affairs Manager, International Seed Federation (ISF), Nyon, Switzerland
(e-mail: s.ruthner@worldseed.org)

Astrid M. SCHENKEVELD (Ms.), Specialist, Plant Breeder's Rights & Variety Registration | Legal, Rijk Zwaan Zaadteelt en Zaadhandel B.V., De Lier, Netherlands
(e-mail: a.schenkeveld@rijkszwaan.nl)

ORGANISATION RÉGIONALE AFRICAINE DE LA PROPRIÉTÉ INTELLECTUELLE (ARIPO) /
AFRICAN REGIONAL INTELLECTUAL PROPERTY ORGANIZATION (ARIPO) /
AFRIKANISCHE REGIONALORGANISATION FÜR GEWERBLICHES EIGENTUM (ARIPO)
ORGANIZACIÓN REGIONAL AFRICANA DE LA PROPIEDAD INTELECTUAL (ARIPO)

Flora Kokwihyukya MPANJU (Ms.), Head, Search and Substantive Examination, Harare, Zimbabwe
(e-mail: fmpanju@aripo.org)

COMMUNAUTÉ INTERNATIONALE DES OBTENTEURS DE PLANTES HORTICOLES À
REPRODUCTION ASEXUÉE (CIOPORA) / INTERNATIONAL COMMUNITY OF BREEDERS OF
ASEXUALLY REPRODUCED HORTICULTURAL PLANTS (CIOPORA) / INTERNATIONALE
GEMEINSCHAFT DER ZÜCHTER VEGETATIV VERMEHRBARER GARTENBAULICHER PFLANZEN
(CIOPORA) / COMUNIDAD INTERNACIONAL DE OBTENTORES DE PLANTAS HORTÍCOLAS DE
REPRODUCCIÓN ASEXUADA (CIOPORA)

Paulo PERALTA (Mr.), Technical Expert, International Community of Breeders of Asexually Reproduced Horticultural Plants (CIOPORA), Hamburg, Germany
(e-mail: paulo.peralta@ciopora.org)

SEED ASSOCIATION OF THE AMERICAS (SAA)

Stevan MADJARAC (Mr.), Germplasm IP Lead, Bayer Crop Science, Ankeny, United States of America
(e-mail: stevan.madjarac@bayer.com)

IV. BUREAU / OFFICER / VORSITZ / OFICINA

Nik HULSE (Mr.), Chair

Beate RÜCKER (Ms.), Vice-Chair

V. BUREAU DE L'UPOV / OFFICE OF UPOV / BÜRO DER UPOV / OFICINA DE LA UPOV

Peter BUTTON (Mr.), Vice Secretary-General

Yolanda HUERTA (Ms.), Legal Counsel and Director of Training and Assistance

Leontino TAVEIRA (Mr.), Head of Technical Affairs and Regional Development (Latin America, Caribbean)

Hend MADHOUR (Ms.), IT Officer

Manabu SUZUKI (Mr.), Technical/Regional Officer (Asia)

Amit SHARMA (Mr.), IT Support Officer
Ariane BESSE (Ms.), Administrative Assistant
Romy OERTEL (Ms.), Secretary I
Kees VAN ETTEKOVEN (Mr.), Technical Expert

[Anlage II folgt]

ÄNDERUNGEN AN DEN ENTWÜRFEN VON PRÜFUNGSRICHTLINIEN

Auf der achtundfünfzigsten Tagung des Technischen Ausschusses angenommene Prüfungsrichtlinien

Teilüberarbeitungen

TC/58/16 Teilüberarbeitung der Prüfungsrichtlinien für Walnuss

Der TC-EDC prüfte auf seiner am 18., 19. und 24. Oktober 2022 abgehaltenen Tagung das Dokument TC/58/16 und vereinbarte, dass die Teilüberarbeitung der Prüfungsrichtlinien für Walnuss dem TC zur Annahme vorzulegen sei.

TC/58/19 Teilüberarbeitung der Prüfungsrichtlinien für Rauke

Der TC-EDC prüfte auf seiner am 18., 19. und 24. Oktober 2022 abgehaltenen Tagung das Dokument TC/58/19 und vereinbarte, dass die Teilüberarbeitung der Prüfungsrichtlinien für Rauke dem TC zur Annahme vorzulegen sei.

TC/58/20 Teilüberarbeitung der Prüfungsrichtlinien für Knoblauch

Der TC-EDC prüfte auf seiner am 18., 19. und 24. Oktober 2022 abgehaltenen Tagung das Dokument TC/58/20 und gab die in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Empfehlungen ab.

Der TC-EDC vereinbarte, dass die Teilüberarbeitung der Prüfungsrichtlinien für Knoblauch dem TC zur Annahme vorzulegen sei.

Kapitel II, Abs. 3	Soll lauten „Samenvermehrte Sorten: 15.000 Samen im Fall von vegetativ vermehrten Sorten: 60 Zwiebeln“
Kapitel III, Abs. 3	Der letzte Satz soll lauten „Getrennte Parzellen für visuelle Beobachtungen einerseits und Messungen andererseits können nur verwendet werden...“.
Methoden und Erfassungen, Abs. 1	Soll in zwei Sätze geteilt werden.
Kapitel IV Abs. 4	- nach „Homogenität“ das Wort „von“ hinzufügen - der letzte Satz soll lauten „Bei einer Stichprobengröße von 100 Pflanzen sind drei Abweicher erlaubt.“

TC/58/21 Teilüberarbeitung der Prüfungsrichtlinien für Kohlrabi

Der TC-EDC prüfte auf seiner am 18., 19. und 24. Oktober 2022 abgehaltenen Tagung das Dokument TC/58/21 und vereinbarte, dass die Teilüberarbeitung der Prüfungsrichtlinien für Kohlrabi dem TC zur Annahme vorzulegen sei.

TC/58/22 Teilüberarbeitung der Prüfungsrichtlinien für Blattzichorie

Der TC-EDC prüfte auf seiner am 18., 19. und 24. Oktober 2022 abgehaltenen Tagung das Dokument TC/58/22 und gab die in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Empfehlungen ab.

Der TC-EDC vereinbarte, dass die Teilüberarbeitung der Prüfungsrichtlinien für Blattzichorie dem TC zur Annahme vorzulegen sei.

Merkm. 10	Prüfen, ob der Wortlaut sein soll „Nur Sorten mit: <u>Blatt: Verteilung des Anthocyans: nur diffus</u> ; Blatt: Bereich der Anthocyanfärbung“.
-----------	--

TC/58/23 Teilüberarbeitung der Prüfungsrichtlinien für Erbse

Der TC-EDC prüfte auf seiner am 18., 19. und 24. Oktober 2022 abgehaltenen Tagung das Dokument TC/58/23 und gab die in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Empfehlungen ab.

Der TC-EDC vereinbarte, dass die Teilüberarbeitung der Prüfungsrichtlinien für Erbse dem TC zur Annahme vorzulegen sei.

Zu 58, 10.3 und 10.4	„2 weeks old seedlings“ soll ersetzt werden durch „2 week old seedlings“ [„2 Wochen alte Keimlinge“]
Zu 58, 10.4	- soll lauten „Inokulationsmethoden“ - der letzte Satz soll lauten „Die apikalen 2/3 der Wurzeln werden abgeschnitten, die übrigen Wurzeln des Keimlings werden...getaucht“
Zu 59, 10.2	Die Exponenten werden wie folgt berichtigt: Bisher: 1×10^5 , nunmehr: 1×10^6 Sporen/mL
Zu 60, 10.3	„2 weeks old seedlings“ soll ersetzt werden durch „2 week old seedlings“ [„2 Wochen alte Keimlinge“]

TC/58/24 Teilüberarbeitung der Prüfungsrichtlinien für Spinat

Der TC-EDC prüfte auf seiner am 18., 19. und 24. Oktober 2022 abgehaltenen Tagung das Dokument TC/58/24 und vereinbarte, dass die Teilüberarbeitung der Prüfungsrichtlinien für Spinat dem TC zur Annahme vorzulegen sei.

TC/58/25 Teilüberarbeitung der Prüfungsrichtlinien für Tomaten-Unterlagen

Der TC-EDC prüfte auf seiner am 18., 19. und 24. Oktober 2022 abgehaltenen Tagung das Dokument TC/58/25 und vereinbarte, dass die Teilüberarbeitung der Prüfungsrichtlinien für Tomaten-Unterlagen dem TC zur Annahme vorzulegen sei.

TC/58/26 Teilüberarbeitung der Prüfungsrichtlinien für Wilde Rauke

Der TC-EDC prüfte auf seiner am 18., 19. und 24. Oktober 2022 abgehaltenen Tagung das Dokument TC/58/26 und vereinbarte, dass die Teilüberarbeitung der Prüfungsrichtlinien für Wilde Rauke dem TC zur Annahme vorzulegen sei.

TC/58/27 Teilüberarbeitung der Prüfungsrichtlinien für Rose

Der TC-EDC prüfte auf seiner am 18., 19. und 24. Oktober 2022 abgehaltenen Tagung das Dokument TC/58/27 und vereinbarte, dass die Teilüberarbeitung der Prüfungsrichtlinien für Rose dem TC zur Annahme vorzulegen sei.

TC/58/28 Teilüberarbeitung der Prüfungsrichtlinien für Roggen

Der TC-EDC prüfte auf seiner am 18., 19. und 24. Oktober 2022 abgehaltenen Tagung das Dokument TC/58/28 und vereinbarte, dass die Teilüberarbeitung der Prüfungsrichtlinien für Roggen dem TC zur Annahme vorzulegen sei.

TC/58/29 Teilüberarbeitung der Prüfungsrichtlinien für Weizen

Der TC-EDC prüfte auf seiner am 18., 19. und 24. Oktober 2022 abgehaltenen Tagung das Dokument TC/58/29 und vereinbarte, dass die Teilüberarbeitung der Prüfungsrichtlinien für Weizen dem TC zur Annahme vorzulegen sei.

TC/58/30 Teilüberarbeitung der Prüfungsrichtlinien für Heidelbeere

Der TC-EDC prüfte auf seiner am 18., 19. und 24. Oktober 2022 abgehaltenen Tagung das Dokument TC/58/30 und vereinbarte, dass die Teilüberarbeitung der Prüfungsrichtlinien für Heidelbeere dem TC zur Annahme vorzulegen sei.

Überarbeitungen

Apfel <i>Malus domestica</i> (Suckow) Borkh.)	TG/14/10(proj.6)	Mr. Erik Schulte (DE)	TWF	*
	Anzahl von Merkmalen: 51 Anzahl von (*) Merkmalen: 34	(Beteiligte Sachverständige: AU, BR, CA, CL, CN, CZ, FR, HU, JP, KR, MX, NL, NZ, PL, QZ, RU, ZA, CIOPIRA)		

Der TC-EDC prüfte auf seiner am 18., 19. und 24. Oktober 2022 abgehaltenen Tagung das Dokument TC/14/10(proj.6) und gab die in der folgenden Tabelle aufgeführten Empfehlungen ab.

Der TC-EDC vereinbarte, dass der Entwurf von Prüfungsrichtlinien für Apfel (nachstehend mit „#“ bezeichnet) redaktioneller Klarstellungen seitens des führenden Sachverständigen bedürfe und dass der Entwurf der Prüfungsrichtlinien auf der für den März 2023 angesetzten Tagung des TC-EDC erneut geprüft werden solle.

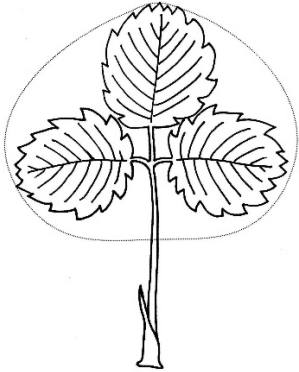
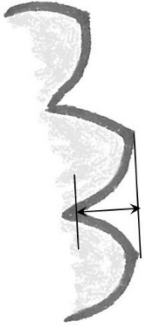
Allgemein	Vor „%“ ein Leerzeichen einfügen
#4.1.4	Prüfen, ob die Anzahl der Pflanzenteile pro Pflanze hinzugefügt werden soll (ASW 7b)
#Merkmalstabelle	- sicherstellen, dass die Erläuterungen mit der BBCH-Codierung kompatibel sind (vergleiche die einzelnen Anmerkungen zu Merkmalen und Erläuterungen) - Entwicklungsstadien von ... bis angeben (z.B. 75 - 77, nicht 75/77)
Merkmal 1	Streichung von a) (widerspricht Zu 1)
#Merkmal 2	Abbildung hinzufügen (vergleiche TGP/14, Seite 50)
#Merkmal 6 bis 16	Entwicklungsstadien überprüfen (75/77 erscheint recht spät, zumal in Stadium 19 die ersten Blätter bereits voll entwickelt sind)
Merkmal 10	- „conical“ durch „conic“ [kegelförmig] ersetzen - „obconical“ durch „obconic“ [verkehrt kegelförmig] ersetzen
Merkmal 13	Bei „cross-section“ [Querschnitt] Bindestrich hinzufügen
Merkmal 19	- Entwicklungsstadium überprüfen (67-69 nicht übereinstimmend mit d)) - soll lauten „Blüte: Anthocyanfärbung an der Basis des Staubfadens“
Merkmal 20	- zu verschieben hinter Merkmal 17
Merkmal 21	„(Stadium 65)“ und Stadium 73 sind zu streichen
Merkmal 22	Die Stufen 6 und 7 in umgekehrter Reihenfolge nennen
#Merkmal 35	Erläuterung zu „Berostung“ (mattbraune raue Oberfläche auf der Schale einiger Äpfel) oder Abbildungen hinzufügen
#Merkmal 36	Erläuterung zu „Wangen“ oder Abbildung hinzufügen
#Merkmal 35 bis 43	Prüfen, ob die Zeichnung unter Zu 40 zur Erläuterung der in diesen Merkmalen genannten Apfelteile verwendet werden soll und diese unter 8.1 g) hinzufügen
Merkmal 45, 46 und 47	Definitionen für Haupt- und Sekundärfarben hinzufügen (vergleiche Standarddefinition in TGP/14)
Merkmal 47	„Nur Sorten mit...“ streichen
#Merkmal 47, 48	(g) hinzufügen
8.1 (a)	Soll lauten „Die Erfassungen sollten im Winter an unbelaubten Bäumen nach mindestens einer ausreichenden Fruchterzeugung erfolgen.“
8.1 (a) und (b)	Die Merkmale 1 bis 5 werden am Ende der Vegetationsperiode erfasst, was der Definition einer Wachstumsperiode entspricht (vergleiche 3.1.4) Die Vegetationsperiode beginnt mit Entwicklungsstadium 01 und endet mit Entwicklungsstadium 00. Demzufolge kann (a) gestrichen werden, und (b) sollte lauten „Erfassungen sollten an Seitentrieben erfolgen“. (b) könnte, da nur für die Merkmale 4 und 5 geltend, auch nach 8.2 verschoben werden.
8.1 (c)	Prüfen, ob der Erfassungszeitpunkt hinzugefügt werden soll (Entwicklungsstadium 75/77?)

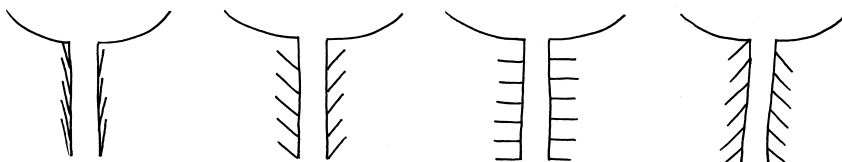
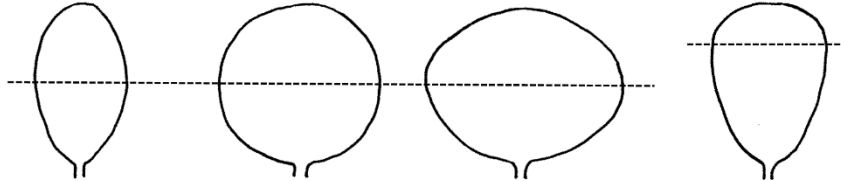
8.1 (e)	Zu streichen (gilt nur für 21. und ist durch Entwicklungsstadium 73-74 abgedeckt)
8.1 (g)	Soll lauten „Die Erfassungen sollten an Früchten zum Zeitpunkt der Genussreife erfolgen“ [„ripe for eating“].
Zu 1	Eine Klarstellung zum Erfassungszeitpunkt ist notwendig. Der erste Satz bezieht sich auf die Erfassung in Stadium 00, z.B. <u>am Ende</u> der Wachstumsperiode. Der zweite Satz beschreibt nur die Erfassung in der zweiten Wachstumsperiode (<u>nachdem</u> mindestens eine ausreichende Fruchterzeugung stattgefunden hat), z.B. ein Zusatz, der das Jahr angibt für dieses Merkmal?!
Zu 1	Soll lauten „...anhand der Länge und Dicke der Triebe sowie des Durchmessers des Stammes“ [„...considering shoot length...“]
Zu 1	„1“ soll „einer“ lauten
Zu 1	Der Wuchsstärke des Baums (Merkm. 1) entspricht das Entwicklungsstadium 00. Die Erläuterung empfiehlt jedoch eine Beurteilung der Wuchsstärke in der Ruhezeit oder auf dem Höhepunkt des vegetativen Sachstums im Sommer. Sollte das Entwicklungsstadium in Merkm. 1 gestrichen oder ein anderes hinzugefügt werden? Sofern die Beurteilung üblicherweise während der Ruhezeit erfolgt, würde ich die Reihenfolge umkehren und diese Erläuterung in Zu 1 voranstellen.
Zu 4	Soll lauten „Die Erfassungen sollten am mittleren Drittel des Triebes erfolgen.“
Zu 5	Soll lauten „Die Erfassungen sollten am mittleren Drittel des Triebes erfolgen, und zwar durch Zählen in einem definierten Bereich oder durch visuelle Erfassung der Dichte der Lentizellen auf der Rinde.“
Zu 17	Vor dem Wort „horizontal“ [„waagrecht“] ist das Wort „a“ einzufügen
Zu 19	Der Kopf des Pfeils ist zu vergrößern
Zu 25	Zu streichen
Zu 30	Vor dem Wort „bloom“ [„Bereifung“] ist das Wort „the“ einzufügen
Zu 31	Zu streichen
#Zu 33	Prüfen, ob für Stadium 4 bessere Fotos verwendet oder die Fotos durch Zeichnungen ersetzt werden sollen
Zu 38	Soll lauten „[z. B. einem Fenster einer Fläche von 1 cm²]“
Zu 40	Soll lauten „...bei der Tiefe der Kelchgrube: a-c anstelle von b-d).“ □
Zu 44	- Prüfen, ob dies gestrichen werden soll (nicht erforderlich, vergleiche 8.1 (g)) Im Fall der Beibehaltung ist vor „time“ das Wort „the“ einzufügen und im nächsten Satz „sie“ durch „dies“ zu ersetzen.
Zu 50	Soll lauten „Die Pflückreife ist der Zeitpunkt, an dem die Früchte pflückreif sind und...“
Zu 51	Soll lauten „Der Zeitpunkt der Genussreife ist erreicht [„...is reached when...“], wenn die Frucht essreif ist und ihr Optimum an Geschmack und Aroma erreicht hat...“
8.3	- Literaturhinweis zu Überschrift hinzufügen und Quellenangabe verschieben nach 9. - Prüfen, ob die Synonym-Tabelle am Ende von 8.3 in 8.4 mit der Bezeichnung „Sonstige Namen der Beispielssorten“ geändert werden soll
TQ 5	Das überzählige Leerzeichen vor „please mark“ entfernen
TQ 7.3	Soll lauten „Im Fall von Mutationssorten...“

Erdbeere (<i>Fragaria</i> L.)	TG/22/11(proj.5)	Mr. Erik Schulte (DE)	TWF	*
	Anzahl von Merkm.: 44 Anzahl von (*) Merkm.: 23	(Beteiligte Sachverständige: AU, CA, CL, ES, JP, KE, KR, MA, NZ, PL, PT, QZ, CIOPORA, ISF)		

Der TC-EDC prüfte auf seiner am 18., 19. und 24. Oktober 2022 abgehaltenen Tagung das Dokument TG/22/11(proj.5) und gab die in der folgenden Tabelle aufgeführten Empfehlungen ab.

Der TC-EDC vereinbarte, dass der Entwurf von Prüfungsrichtlinien für Erdbeere (nachstehend mit „#“ bezeichnet) redaktioneller Klarstellungen seitens des führenden Sachverständigen bedürfe und dass der Entwurf der Prüfungsrichtlinien auf der für den März 2023 angesetzten Tagung des TC-EDC erneut geprüft werden solle.

Merkmalstabelle	Die Namen der Beispielssorten sind wie folgt zu berichtigen: Aramella Aromella Rinia Rina CF 4402 CIR 104
Merkm. 2	Die Skala auf 5 Noten verkürzen (vergleiche Abbildung für Stadium 3 in Zu 2. mit sehr locker aussehender Dichte)
Merkm. 5	Stufe 2 soll lauten „sehr gering bis gering“ [„very few to few“]
Merkm. 11	Stufe 3 soll lauten „etwas länger als breit“
Merkm. 14	Soll lauten „...incisions of margin“ [„Randeinschnitte“]
Merkm. 15	Soll lauten „Blatt: Profil im Querschnitt“
Merkm. 18	Als (a) zu nennen ((b) ist zu streichen)
Merkm. 19 bis 25	Als (b) zu nennen ((c) ist zu streichen)
Merkm. 26	Soll lauten: „Frucht: Länge im Verhältnis zur Breite“
Merkm. 28	Stufe 2 soll lauten „conic“ [„kegelförmig“] (vergleiche TGP/14)
Merkm. 29	Soll lauten: „Frucht: Position der maximalen Breite“ - (d) hinzufügen
Merkm. 30	Reihenfolge so ändern, dass „spitz“ die erste Stufe ist (vergleiche TGP/14)
Merkm. 35	(d) hinzufügen
8.1 (a)	Soll lauten „Die Erfassungen sollten kurz vor Beginn...“ [„Observations should be made shortly before ...“]
8.1 (b)	Soll lauten „Die Erfassungen sollten während der Vollblüte erfolgen. Erfassungen an der Pflanze...“.
8.1 (c)	Soll lauten „Die Erfassungen sollten nach dem Ende des Remontierens der nicht remontierenden Sorten erfolgen.“
#8.1 (d)	Prüfen, ob der Wortlaut sein soll „Die Erfassungen sollten zum Zeitpunkt der Pflückreife erfolgen, wobei die terminalen Früchte der Fruchtstände ausgenommen sind.“ („Einjährige Pflanzen“ weicht ab von 3.1.2: klarstellen, wie die Erfassung an zweijährigen Früchten bei einem einzigen Anbau erfolgen soll)
Zu 7	Die gegenwärtige durch die folgende Abbildung ersetzen: 
Zu 14	Die gegenwärtige durch die folgende, verbesserte Abbildung ersetzen: 
Zu 16	Abbildung in die gleiche Richtung verschieben wie in Zu 7

Zu 17	Die gegenwärtigen durch die folgenden, verbesserten Abbildungen ersetzen: 
Zu 23	Die gegenwärtigen durch die folgenden, verbesserten Abbildungen ersetzen: 
Zu 35	Soll lauten „Die Erfassungen sollten an der Seite der Frucht erfolgen, die der Sonne zugewandt ist.“
Zu 36	Soll lauten „Die Erfassungen sollten am Mittelteil der Frucht durch Zählen in einem definierten Bereich [z. B. einer Fläche von 1 cm²] oder durch visuelle Erfassung erfolgen.“
TQ 4.2.2	Soll lauten „Samen“ (vergleiche GN 31, Beispiel 2)
Zu 42	Soll lauten „...Pflanzen mindestens eine geöffnete Blüte haben“ [„...plants have at least one open flower“]
Zu 43	Soll lauten „...Pflanzen mindestens eine voll gefärbte Frucht haben“ [„...plants have at least one fully colored fruit“].

Kartoffel (<i>Solanum tuberosum</i> L.)	TG/23/7(proj.4)	Ms. Beate Rücker (DE)	TWA	*
	Anzahl von Merkm.: 37 Anzahl von (*) Merkm.: 16	(Beteiligte Sachverständige: AU, AT, BR, CA, CN, CZ, DK, ES, FR, GB, IR, IT, JP, KE, KR, NL, NZ, PL, QZ, SK, TZ, AFSTA, CLI, Euroseeds, ISF)		

Der TC-EDC prüfte auf seiner am 18., 19. und 24. Oktober 2022 abgehaltenen Tagung das Dokument TC/23/7(proj.4) und gab die in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Empfehlungen ab.

Der TC-EDC vereinbarte, dass der Entwurf von Prüfungsrichtlinien für Kartoffel dem TC zur Annahme vorzulegen sei.

3.4.1	„2“ ist durch „zwei“ zu ersetzen
Merkm. 5 und 9	„Pubescence“ ist durch „hairiness“ [Behaarung] zu ersetzen
Merkm. 6, 7, 8, 9, 10	„Spitze“ ist durch „Apex“ zu ersetzen
Merkm. 14	Soll lauten „Stängel: Anthocyanfärbung“
Merkm. 15	Soll lauten „Blatt: Größe“
Merkm. 16	- Soll lauten „Blatt: Anordnung der Endfiedern“ - mit den Stufen (1) überlappend, (2) überlappend bis sich berührend, (3) sich berührend, (4) sich berührend bis freistehend, (5) freistehend
Merkm. 17	- Soll lauten „Blatt: Anzahl sekundärer Endfiedern“ - mit den Stufen (1) fehlend oder sehr gering bis (9) sehr hoch
Merkm. 18	Soll lauten „Blatt: Intensität der Grünfärbung“
Merkm. 19	Soll lauten „Blatt: Anthocyanfärbung der Mittelrippe“
Merkm. 21	mit den Stufen (1) fehlend oder sehr gering bis (9) sehr hoch
Merkm. 22	Soll lauten „Blütenknospe: Anthocyanfärbung“
Merkm. 23	- Soll lauten: „Pflanze: Anzahl Blütenstände“ - mit den Stufen (1) fehlend oder sehr gering bis (9) sehr hoch
Merkm. 25	Soll lauten „Blattstiel: Anthocyanfärbung“

Merkm. 26	Soll lauten „Krone: Durchmesser“
Merkm. 32	Soll lauten „Knolle: Form“ [„form“]
Merkm. 34, 37	Die Stufen 7 und 9 sollen lauten „rotgefleckt“ und „blauviolett gefleckt“
8.1 (a)	„Spitze“ ist durch „Apex“ zu ersetzen
8.1 (c)	„In der Mitte“ durch „auf halber Höhe“ ersetzen
8.1 (d)	Soll „Krone“ statt „Blütenkrone“ lauten (ebenso in der Merkmalstabelle)
Zu 4	Die Bindestriche in „rot-violett“ [„red-violet“] und „blauviolett“ [blue-violet] entfernen
Zu 5	„Pubescence“ ist durch „hairiness“ [Behaarung] zu ersetzen
Zu 6	- „Spitze“ ist durch „Apex“ zu ersetzen - Der zweite Satz und die Tabelle sind zu streichen
Zu 9	- „Pubescence“ ist durch „hairiness“ [Behaarung] zu ersetzen „Spitze“ ist durch „Apex“ zu ersetzen
Zu 21	Soll lauten „Die Erfassungen sollten an voll entwickelten Blättern überall an der gesamten Pflanze erfolgen.“ [„...throughout the whole plant.“]
Zu 22	Soll lauten „Die Erfassungen sollten...“ [„Observations should be made“]
Zu 37	Der zweite Satz soll lauten „Wenige Minuten nach dem Anschneiden der Knolle...“]

Knautgras (<i>Dactylis glomerata</i> L.)	TG/31/9(proj.3)	Ms. Anne-Lise Corbel (FR)	TWA	*
	Anzahl von Merkmalen: 16 Anzahl von (*) Merkmalen: 6	(Beteiligte Sachverständige: AR, DE, GB, IT, JP, NZ, PL, QZ, SK, Euroseeds)		

Der TC-EDC prüfte auf seiner am 18., 19. und 24. Oktober 2022 abgehaltenen Tagung das Dokument TC/31/9(proj.3) und gab die in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Empfehlungen ab.






Der TC-EDC vereinbarte, dass der Entwurf von Prüfungsrichtlinien für Knautgras dem TC zur Annahme vorzulegen sei.

3.3.3	C soll lauten „besondere Prüfung“ (Singular)
3.4.1	„2“ ist durch „zwei“ zu ersetzen
3.4.2	„2“ ist durch „zwei“ zu ersetzen
6.5	Der Legende hinzufügen: A: Einzelpflanzen B: Parzellen in Reihen C: Besondere Prüfung
Merkmal 6	Soll lauten „Blatt: Grünfärbung <u>ohne Vernalisation</u> “
Merkmal 7	Bindestrich hinzufügen, so dass sich der Wortlaut „semi-erect“ bzw. „semi-prostrate“ ergibt
Merkmal 8	Soll lauten „Blatt: Grünfärbung <u>nach Vernalisation</u> “
8.1 (a)	Prüfen, ob sich die Qualität der Abbildungen verbessern lässt (vergleiche z.B. Prüfungsrichtlinie Timotheusgras)
Zu 12	Zweiter Satz soll lauten: „Länge und Breite sollten am selben Blatt gemessen werden.“
Zu 14	„Im Feld“ ist zu streichen

Sojabohne (<i>Glycine max</i> (L.) Merr.)	TG/80/7(proj.9)	Mr. Mariano Alejandro Mangieri (AR)	TWA	*
	Anzahl von Merkm.: 21 Anzahl von (*) Merkm.: 9	(Beteiligte Sachverständige: AR, AT, AU, BR, CA, CN, CO, ES, FR, HU, IT, JP, KR, NL, PL, PY, QZ, SK, TZ, US, UY, VN, ZA, AFSTA, CLI, Euroseeds, ISF, SAA)		

Der TC-EDC prüfte auf seiner am 18., 19. und 24. Oktober 2022 abgehaltenen Tagung das Dokument TC/80/7(proj.9) und gab die in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Empfehlungen ab.

Der TC-EDC vereinbarte, dass der Entwurf von Prüfungsrichtlinien für Sojabohne dem TC zur Annahme vorzulegen sei.

3.4.1	„2“ soll „zwei“ lauten, genauso wie in 3.4.2
Merkm. 4	- Stufe 3 soll lauten „eiförmig mit spitzer Apex“ - Stufe 4 soll lauten „eiförmig mit abgerundeter Apex“
Merkm. 7, Zu 7. und TQ 5.2 (7)	Ich denke, „semi determinate“ sollte mit Bindestrich („semi-determinate“) geschrieben werden?
Merkm. 4	Die Reihenfolge der Beispielsorten für die Noten 3 und 4 ist umzukehren
Merkm. 8	„semi erect“ sollte „semi-erect“ lauten
Merkm. 14	Soll lauten „Hülse: Graufärbung der Samenausbuchtungen“
Merkm. 16	Soll „spheric“ statt „spherical“ [kugelförmig] lauten (vergleiche TGP/14)
Merkm. 16	Abbildungen hinzufügen  <div style="display: flex; flex-direction: column; align-items: flex-start;"> <div> spheric</div> <div> spheric flattened</div> <div> elongated</div> <div> elongated flattened</div> </div>
Merkm. 19	Als VG anzugeben
Zu 1	„...intense sunlight after emergence...“
Zu 13	- Der erste Satz soll lauten „Die Erfassungen sollten an Hülsen aus dem mittleren Drittel der Pflanzen erfolgen, einschließlich der Behaarung und ohne die Graufärbung der Samenausbuchtungen.“ - Der zweite Satz soll lauten „Observations...“
Zu 14	Soll lauten „Die Erfassungen sollten an den Samenausbuchtungen der Hülse erfolgen (mit schwarzen Pfeilen gekennzeichnet)“, Samenausbuchtungen überall auf Pluralform überprüfen
Zu 17	- soll lauten „Observations...“ - „Vergleiche Zu 21“ hinzufügen

Zu 19	- Der vorletzte Absatz soll lauten „...zur Erfassung auf einen weißen Hintergrund“ [„on a white background“]. - Der letzte Satz soll lauten „Andere Methoden können verwendet werden...“
Zu 20	- „Vergleiche Zu 21“ hinzufügen
Zu 20	Soll lauten: „Fast schwarz: schwarze Mitte, umgeben von einem braunen Lichthof“
Zu 21	- Soll lauten „Freundlicherweise zur Verfügung gestellt von der Kanadischen Behörde für Lebensmittelinspektion“ - die Darstellung der Pfeile verbessern (alle Pfeile gleich dick)
9. Literatur	Literaturhinweise überprüfen und vervollständigen

Sonnenblume (<i>Helianthus annuus</i> L.)	TG/81/7(proj.5)	Mr. Zoltán Csűrös (HU)	TWA	*
	Anzahl von Merkm.: 21 Anzahl von (*) Merkm.: 9	(Beteiligte Sachverständige: AU, AR, BG, BR, CA, CN, DE, ES, FR, IT, JP, KE, QZ, RO, SK, TZ, UY, ZA, AFSTA, ISF, Euroseeds, CLI)		

Der TC-EDC prüfte auf seiner am 18., 19. und 24. Oktober 2022 abgehaltenen Tagung das Dokument TC/81/7(proj.5) und gab die in der folgenden Tabelle aufgeführten Empfehlungen ab.

Der TC-EDC vereinbarte, dass der Entwurf von Prüfungsrichtlinien für Sonnenblume (nachstehend mit „#“ bezeichnet) redaktioneller Klarstellungen seitens des führenden Sachverständigen bedürfe und dass der Entwurf der Prüfungsrichtlinien auf der für den März 2023 angesetzten Tagung des TC-EDC erneut geprüft werden solle.

Allgemein	- In der gesamten Prüfungsrichtlinie „grains“ durch „seeds“ [„Samen“] ersetzen - „disc floret“ statt „disk“ (in der gesamten Prüfungsrichtlinie) schreiben
2.3	Soll lauten „...1 kg Samen für Hybriden und freiabblühende Sorten...“
3.1.2	Zu streichen, da es sich um eine einjährige Pflanze handelt
Merkm. 5	Soll lauten „Blatt: Profil im Querschnitt“
#Merkm. 6	Zu überarbeiten (die Ausprägungsstufen beziehen sich nicht auf den Titel des Merkm.)
Merkm. 7	Soll lauten „Blatt: Lappen“
Merkm. 8	- Soll lauten „Blatt: Parenchym an der Basis der seitlichen Adern“ - mit den Stufen (1) nicht vorhanden oder sehr gering, (2) gering, (3) stark
Merkm. 12	- Stufe 1 soll lauten „aufrecht“ - Stufe 2 soll lauten „halbaufrecht“
Merkm. 13	- Soll lauten „Zungenblüte: Profil“ - mit den Stufen (1) eben, (2) eingerollt, (3) gewunden, (4) stark gebogen
Merkm. 16	In den Stufen 2 und 3 das Wort „mäßig“ streichen
#Merkm. 20	Prüfen, ob die Erläuterung die gleiche sein soll wie in Merkmal 21
Merkm. 26	In allen Stufen „umfassend“ durch „anliegend“ ersetzen
Merkm. 30	Soll lauten „...Position der Verzweigung“
#Merkm. 34	- Soll lauten „Korb: Durchmesser“ - In der Erläuterung hinzufügen, dass bei Sorten mit Verzweigungen der Hauptkopf erfasst werden sollte
Merkm. 42	Prüfen, ob die Reihenfolge der Farben so sein soll wie in Dokument TGP/14 (braun vor grau)
Merkm. 40	- Soll lauten „Streifen an den Rändern“ - mit den Stufen (1) nicht vorhanden oder sehr gering, (2) gering, (3) stark
Merkm. 41	- mit den Stufen (1) nicht vorhanden oder sehr gering, (2) gering, (3) stark
#Zu 6	- Zur Verdeutlichung der Formen Zeichnungen hinzufügen - Soll lauten „Die Erfassungen sollten an den oberen zwei Dritteln des Blatts erfolgen.“
Zu 17	Prüfen, ob der Wortlaut sein soll „Die Zungenblütenfarbe ist die Farbe mit der größten Oberseitenfläche. In Fällen, in denen die Flächen der Farben annähernd gleich groß sind, so dass nicht zuverlässig entschieden werden kann, welche Farbe die größte Fläche bedeckt, ist die dunklere Farbe zu erfassen.“
Zu 18	Soll lauten „...inneres Scheibendrittel.“ [„inner third of the disc“]

Zu 23	Soll lauten „Die Erfassung soll ohne die differenzierte Spitze erfolgen.“ [„the differentiated tip“]
Zu 24	Den Pfeil entfernen
Zu 30	Stufe 3 soll lauten „überall“
9.	Formatierung der Literaturhinweise anpassen (vergleiche TGP/7, GN 30)
TQ 5.6, 5.7	„Die Sorte ist nicht...“ ist zu streichen
TQ 7.3 (2)	In (a) und (b) „precise“ durch „specify“ [„angeben“] ersetzen
ANLAGE, Teil III, Verfahren, 5.4	- überzähliges Leerzeichen in „de-ionised water“ entfernen - überzähliges Leerzeichen vor „fixed in 40% ethanol solution“ entfernen

Flamingoblume (<i>Anthurium</i> Schott)	TG/86/6(proj.4)	Mr. Koji Nakanishi (JP)	TWO	*
	Anzahl von Merkm.: 43 Anzahl von (*) Merkm.: 24	(Beteiligte Sachverständige: AU, CN, MX, NL, QZ, CIOPOA)		

Der TC-EDC prüfte auf seiner am 18., 19. und 24. Oktober 2022 abgehaltenen Tagung das Dokument TC/86/6(proj.4) und gab die in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Empfehlungen ab.

Der TC-EDC vereinbarte, dass der Entwurf von Prüfungsrichtlinien für Flamingoblume dem TC zur Annahme vorzulegen sei.

Merkm. 9	Die Unterstreichung ist zu entfernen
Merkm. 10	„Der Oberseite“ ist zu streichen
Merkm. 32	Bei „cross section“ [Querschnitt] Bindestrich hinzufügen
Merkm. 37	Soll lauten: „Nur Sorten mit Kolben: Einrollen: fehlend“
Merkm. 40	Der eingeklammerte Text ist zu streichen
8.1 (a)	Soll lauten „... on the largest fully developed leaf“ [„am größten voll entwickelten Blatt“]
Zu 5	Soll lauten „Die Erfassungen sollten im Verhältnis zur Größe der voll ausgewachsenen Blattspreite erfolgen.“
Zu 8	Die vertikalen Linien sind zu streichen und die breite horizontale Linie durch eine gepunktete Linie zu ersetzen
Zu 13	- soll lauten „Observations...“
Zu 21	Soll lauten „Die Erfassungen sollten im Verhältnis zur Größe der voll ausgewachsenen Spatha erfolgen.“
Zu 24	Die vertikalen Linien sind zu streichen und die breite horizontale Linie durch eine gepunktete Linie zu ersetzen
Zu 35	- soll lauten „Observations...“
Zu 42	Soll lauten „...wenn ein bis zwei Drittel der Antheren im basalen Teil des Kolbens geöffnet sind.“
TQ 1.	1.3 zur Angabe der Art hinzufügen
TQ 5.7 (ii)	Note 1 „nicht vorhanden“ hinzufügen

Besenheide (<i>Calluna vulgaris</i> (L.) Hull)	TG/94/7(proj.3)	Ms. Daniela Christ (DE)	TWO	*
	Anzahl von Merkm.: 24 Anzahl von (*) Merkm.: 21	(Beteiligte Sachverständige: FR, GB, QZ, CIOPOA)		

Der TC-EDC prüfte auf seiner am 18., 19. und 24. Oktober 2022 abgehaltenen Tagung das Dokument TC/94/7(proj.3) und gab die in der folgenden Tabelle aufgeführten Empfehlungen ab.

Der TC-EDC vereinbarte, dass der Entwurf von Prüfungsrichtlinien für Besenheide (nachstehend mit „#“ bezeichnet) redaktioneller Klarstellungen seitens des führenden Sachverständigen bedürfe und dass der Entwurf der Prüfungsrichtlinien auf der für den März 2023 angesetzten Tagung des TC-EDC erneut geprüft werden solle.

Deckblatt	Als alternative französische Namen „Bruyère commune“ und „Bruyère callune“ hinzufügen
2.2	„Gut bewurzelt“ streichen
#Merkmalstabell	Prüfen, ob Ausschlüsse des Wortlauts „Nur Sorten mit...“ im Merkmalstitel reduziert werden sollen und ein besserer Ansatz zu suchen ist (mögliche Erläuterungen in Kapitel 8.1)
Merkm. 4	MS hinzufügen
Merkm. 5	Soll lauten „Trieb: Farbe“
Merkm. 6	Soll lauten „...Triebapex: Blattfarbe“
Merkm. 7	Soll lauten „...Triebapex: Blattfarbe auf der Sonnenseite im Winter“
Merkm. 7, 11	„Schwarzpurpur“ ist durch „schwärzlich-purpur“ zu ersetzen
Merkm. 8 bis 11	„Hauptfarbe“ ist durch „Farbe“ zu ersetzen
Merkm. 10	„Schwarzgrün“ ist durch „schwärzlich-grün“ zu ersetzen
Merkm. 12	Stufe 3 soll lauten „an Seitentrieben“ [„on lateral shoots“]
Merkm. 12	Soll in zwei QL-Merkmale geteilt werden: - „Blütenstand: Verzweigung“ mit den Stufen (1) fehlend, (9) vorhanden - „Nur Sorten mit Blütenstand: Verzweigung: fehlend: Blütenstand: Anordnung der Blüten“ mit den Stufen (1) einzeln und (2) Quirl - beide als VG anzugeben, (*), (a), kombiniert (+) (Vergleiche Zu ...)
8.1 (a)	Soll lauten „...mittleren Drittel der Triebe“ [„middle third of the shoots“]
8.1 (b)	Soll lauten „...an der Schattenseite der Pflanze erfolgen.“
8.1 (c)	Soll lauten „...nach einigen Tagen mit Mindesttemperaturen unter null Grad Celsius erfolgen.“
8.1 (e)	Soll lauten „Die Erfassungen sollten erfolgen, wenn 10 % der Pflanzen mindestens 10 alternde Blüten aufweisen.“

Auf dem Schriftweg angenommene Prüfungsrichtlinien

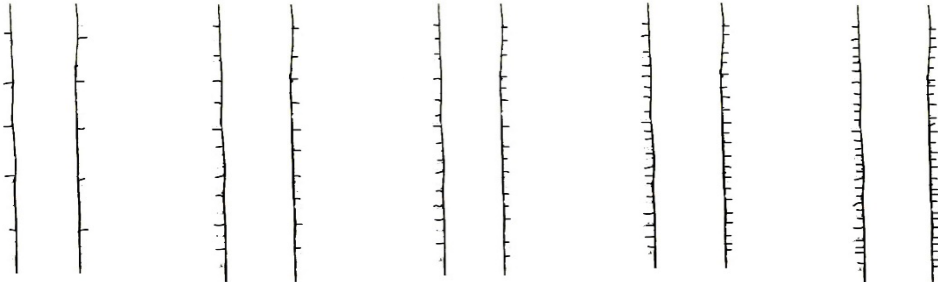
TC-EDC/Mar22/3 Zu bereinigende Angelegenheiten betreffend Prüfungsrichtlinien, die dem Technischen Ausschuss zur Annahme vorgelegt werden: Zinnia

Der TC-EDC prüfte auf seiner am 22. März 2022 auf elektronischem Wege abgehaltenen Tagung die Dokumente TG/ZINNIA(PROJ.10) und TC-EDC/Mar22/3 und gab die in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Empfehlungen ab.

Der TC-EDC vereinbarte, dass der Entwurf der Prüfungsrichtlinien für Zinnie vorbehaltlich der Zustimmung des führenden Sachverständigen zu den vorgelegten Empfehlungen zur Annahme auf dem Schriftweg an den TC verbreitet werden soll.

Deckblatt	Schreibweise soll lauten „Peruvian zinnia“ und „Wild zinnia“ mit großem „Z“ <i>Führender Sachverständiger: einverstanden</i>
-----------	---

#2.3	<p>Prüfen, ob der Wortlaut sein soll: „Die vom Anmelder einzusendende Mindestmenge an Vermehrungsmaterial sollte betragen: <u>F1-Hybride Selbstbefruchtende Sorten</u>: ausreichende Samenmenge, um mindestens 15 Pflanzen zu erzeugen. „Fremdbefruchtende Sorten: ausreichende Samenmenge, um mindestens 40 Pflanzen zu erzeugen.“ <i>Führender Sachverständiger: Zinnie-Pflanzen sind selbstunverträglich. Androsterilität ist eine natürliche Eigenschaft, die das Erzeugen homozygoter Pflanzen ähnlich der Sonnenblume und Studentenblume ermöglicht. Daher soll 2.3 lauten:</i> „Die vom Anmelder einzusendende Mindestmenge an Vermehrungsmaterial sollte betragen: F1-Hybride : ausreichende Samenmenge, um mindestens 15 Pflanzen zu erzeugen. <u>Fremdbefruchtende freiabblühende</u> Sorten: ausreichende Samenmenge, um mindestens 40 Pflanzen zu erzeugen.“ <i>TC-EDC: Es soll auf „Hybridsorten“ und „fremdbefruchtende Sorten“ verwiesen werden (im gesamten Dokument)</i></p>
#3.4.1	<p>Prüfen, ob der Wortlaut sein soll „Bei <u>F1-Hybriden selbstbefruchtenden Sorten</u> sollte jede Prüfung...“ <i>Führender Sachverständiger: 3.4.1 soll unverändert beibehalten werden (vergleiche 2.3) 3.4.2 soll lauten Bei fremdbefruchtenden freiabblühenden Sorten sollte jede Prüfung so gestaltet werden, dass sie insgesamt mindestens 40 Pflanzen umfasst.</i> <i>TC-EDC: Es soll auf „Hybridsorten“ und „fremdbefruchtende Sorten“ verwiesen werden</i></p>
#4.1.4	<p>„Bei <u>F1-Hybriden fremdbefruchtenden Sorten</u> sollten, sofern nicht anders angegeben, zur Prüfung der Unterscheidbarkeit alle Erfassungen an Einzelpflanzen an 20 Pflanzen oder Teilen von 20 Pflanzen und alle übrigen Erfassungen an allen Pflanzen in der Prüfung erfolgen, wobei etwaige Abweicherpflanzen außer Acht gelassen werden. Bei <u>fremdbefruchtenden freiabblühenden</u> Sorten sollten, sofern nicht anders angegeben, zur Prüfung der Unterscheidbarkeit alle Erfassungen an Einzelpflanzen an 10 Pflanzen oder Teilen von 10 Pflanzen und alle übrigen Erfassungen an allen Pflanzen in der Prüfung erfolgen, wobei etwaige Abweicherpflanzen außer Acht gelassen werden.“ <i>Führender Sachverständiger: Soll folgenden Wortlaut haben und auch die Berichtigung der Anzahl von Pflanzen/Pflanzenteilen beinhalten:</i> „Bei F1-Hybriden sollten, sofern nicht anders angegeben, zur Prüfung der Unterscheidbarkeit alle Erfassungen an Einzelpflanzen an 10 Pflanzen oder Teilen von 10 Pflanzen und alle übrigen Erfassungen an allen Pflanzen in der Prüfung erfolgen, wobei etwaige Abweicherpflanzen außer Acht gelassen werden. Bei <u>fremdbefruchtenden freiabblühenden</u> Sorten sollten, sofern nicht anders angegeben, zur Prüfung der Unterscheidbarkeit alle Erfassungen an Einzelpflanzen an 20 Pflanzen oder Teilen von 20 Pflanzen und alle übrigen Erfassungen an allen Pflanzen in der Prüfung erfolgen, wobei etwaige Abweicherpflanzen außer Acht gelassen werden.“ <i>TC-EDC: Es soll auf „Hybridsorten“ und „fremdbefruchtende Sorten“ verwiesen werden</i></p>
#4.2.4	<p>Prüfen, ob der Wortlaut sein soll „Für die Bestimmung der Homogenität von <u>F1-Hybriden selbstbefruchtenden</u> Sorten sollte ein Populationsstandard von 1 % mit einer Akzeptanzwahrscheinlichkeit von mindestens 95 % angewandt werden. Bei einer Stichprobengröße von 15 Pflanzen, ist die höchste zulässige Anzahl von Abweichern 1.“ <i>Führender Sachverständiger: 4.2.4 soll unverändert beibehalten werden (vergleiche 2.3), 4.2.3 soll lauten:</i> „Die Bestimmung der Homogenität von <u>fremdbefruchtenden freiabblühenden</u> Sorten sollte entsprechend den Empfehlungen der Allgemeinen Einführung für fremdbefruchtende Sorten erfolgen.“ <i>TC-EDC: Es soll auf „Hybridsorten“ und „fremdbefruchtende Sorten“ verwiesen werden</i></p>
#Merkm. 2	<p>Prüfen, ob bei „Profusion Red“ die angegebene Note 4 richtig ist oder ob Note 3 richtig wäre <i>Führender Sachverständiger: „Profusion Red“ verschieben nach Stufe 3</i> <i>TC-EDC: einverstanden</i></p>
#Merkm. 12, 13	<p>Prüfen, ob die Erläuterung „Die Erfassungen sollten an der Oberseite eines typischen Blattes erfolgen.“ hinzugefügt werden soll. <i>Führender Sachverständiger: einverstanden</i> <i>TC-EDC: einverstanden</i></p>

Merkm. 26	Soll lauten „Zungenblüte: Grad der Biegung“ <i>Führender Sachverständiger: einverstanden</i>
Merkm. 28 bis 34	„Der Innenseite“ (vergleiche 8.1 b)) streichen <i>Führender Sachverständiger: einverstanden</i>
8.1 (a)	Soll lauten „Die Erfassungen sollten an der Oberseite eines typischen Blattes <u>Blättern</u> von dem mittleren Drittel des Stängels erfolgen.“ <i>Führender Sachverständiger: einverstanden</i>
#Zu 4	<p>Prüfen, ob der Kontrast bei den Abbildungen verbessert werden soll (Abbildung mit weißem Hintergrund für einen besseren Kontrast versuchen) <i>Führender Sachverständiger: hat verbesserte Abbildungen bereitgestellt</i></p>  <p>1 2 3 4 5</p> <p>fehlend oder locker mittel dicht sehr dicht</p> <p><i>TC-EDC: einverstanden</i></p>
#9	<p>Formatierung überarbeiten und Verweise vervollständigen (vergleiche Dokument TGP/7, GN 30) <i>Führender Sachverständiger: Verwies auf folgende Literatur:</i> Calderón, G., Rzedowski, J., 2005: Flora Fanerogámica del Valle de México. Instituto de Ecología, A.C. y Comisión Nacional para el Conocimiento y Uso de la Biodiversidad, Pátzcuaro/Michoacán, MX, 909 pp. Smith, A.R., 2006: Flora of North America Editorial Committee. Flora of North America. North of Mexico. Vol. 21. Oxford University Press. Oxford, GB, 71 pp. Torres, A.M., 1963: Taxonomy of zinnia. Brittonia 15: 1-25., Springer/New York Botanical Garden, Bronx/New York, US, pp. 1-25 <i>TC-EDC: einverstanden</i></p>
#TQ 4.2	<p>Prüfen, ob eine Anpassung gemäß den vorgeschlagenen Änderungen der Abschnitte 3.4.1, 4.1.4 und 4.2.4 vorzunehmen ist <i>Führender Sachverständiger: „(a) Selbstbefruchtung“ ist zu streichen, (b) soll lauten „Offene Abblüte“</i> <i>TC-EDC: TQ 4.2.1 soll „Hybride“, „Fremdbefruchtung“ und „Sonstige“ lauten; „Selbstbefruchtung“ ist zu streichen</i></p>










TC-EDC/Mar22/4 Zu bereinigende Angelegenheiten betreffend Prüfungsrichtlinien, die dem Technischen Ausschuss zur Annahme vorgelegt werden: Herbst-, Mairübe

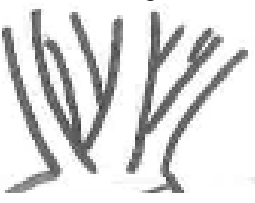

Der TC-EDC prüfte auf seiner am 22. März 2022 auf elektronischem Wege abgehaltenen Tagung die Dokumente TG/37/11(PROJ.8) und TC-EDC/Mar22/4 und gab die in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Empfehlungen ab.

Der TC-EDC vereinbarte, dass der Entwurf der Prüfungsrichtlinien für Herbst-, Mairübe vorbehaltlich der Zustimmung des führenden Sachverständigen zu den vorgelegten Empfehlungen zur Annahme auf dem Schriftweg an den TC verbreitet werden soll.

Merkm. 3	<p>- Stufe 4 soll lauten „halbaufrecht bis waagrecht“ - Stufe 5 soll lauten „waagrecht“ <i>Führender Sachverständiger: einverstanden</i></p>
----------	--

Merkm. 6	<ul style="list-style-type: none"> - (b) ist zu streichen - (+) ist hinzuzufügen (vergleiche Anmerkung zu 8.1 b)) <i>Führender Sachverständiger: einverstanden</i>
Merkm. 7	<ul style="list-style-type: none"> (b) ist zu streichen <i>Führender Sachverständiger: einverstanden</i>
Merkm. 9	<p>Soll lauten: „Blatt: Zähnung des Randes des oberen Blattteils“ mit den Stufen „fehlend oder sehr flach“ bis „sehr tief“</p> <ul style="list-style-type: none"> - zu verschieben hinter Merkm. 7 <i>Führender Sachverständiger: einverstanden</i>
#Merkm. 22	<ul style="list-style-type: none"> - Stufe 2 soll lauten „breit breitrund“ - Stufe 5 soll lauten „breit rechteckig“ - Stufe 7 soll lauten „schmal eiförmig“ - die Stufen neu nummerieren (vergleiche Anmerkung zur Übersicht in Zu 22) <i>Führender Sachverständiger: einverstanden</i> <i>TC-EDC: einverstanden</i>
8.1 (b)	<ul style="list-style-type: none"> - den ersten Teil, der sich auf die Anzahl Lappen bezieht, nach Zu 6 verschieben - Soll lauten „Teile der Blattspreite werden als Lappen <u>[lobes lobed]</u> angesehen, wenn:“ - Verweis auf Merkm. 6 in der Abbildung und derzeit unter (b) unten stehende Legende streichen <i>Führender Sachverständiger: einverstanden</i>
#Zu 1	<ul style="list-style-type: none"> - prüfen, ob 20 Pflanzen erforderlich sind (genetische Nichthomogenität ist unwahrscheinlich, und Mischungen werden anhand anderer Merkmale gefunden werden.) <i>Führender Sachverständiger: Erläuterung soll lauten „Die Erfassungen sollten an mindestens 5 Pflanzen erfolgen.“ [„Observations should be made on at least 5 plants“]</i> <i>Prüfen, ob Merkm. 1 als „C“ für besondere Prüfung aufgeführt werden soll, und C der Legende hinzufügen</i> <i>TC-EDC: einverstanden, dass die Anzahl von Pflanzen zur Erfassung von Ploidie mit 5 angegeben wird, aber das Aufführen von Merkm. 1 als besondere Prüfung ist unnötig</i>
Zu 4	<p>Der Satz soll lauten „Die schwarze Linie stellt das Profil des gesamten Blattes dar Das Profil des gesamten Blattes <u>sollte erfasst werden.</u>“</p> <i>Führender Sachverständiger: einverstanden</i>
Zu 15	<p>Soll lauten:</p> <p>„Das Verhältnis Gewicht der Blätter / Gewicht der Rübe sollte erfasst werden.</p> <p> Fehlend oder gering >10 mittel 2 bis 10 stark <2“</p> <i>Führender Sachverständiger: einverstanden</i>
#Zu 22	<ul style="list-style-type: none"> - bestätigen, wo die Ansatzstelle in der Abbildung für Stufe 1 ist Prüfen, ob die Abbildung verbessert werden soll (die Ansatzstellen sind auf anderen Abbildungen deutlich zu sehen und finden sich jeweils oben in der Abbildung) <i>Führender Sachverständiger: hat neue Abbildung für Stufe 1 „eiförmig“ bereitgestellt (vergleiche Übersicht unten)</i> <ul style="list-style-type: none"> - prüfen, ob die geänderte Übersicht unten verwendet werden soll (Nummerierung der Ausprägungsstufen gemäß Dokument TGP/14 angepasst; Größe der Abbildung für Stufe 8 angepasst; ‚schmal/breit‘ zu den jeweiligen Stufen hinzugefügt; Namen der Stufen „breit verkehrt eiförmig“ und „schmal verkehrt eiförmig“ gemäß Abbildungen umgedreht) <i>Führender Sachverständiger: einverstanden</i> <i>TC-EDC: „Schmal eiförmig“ und „dreieckig“ eine Zeile nach oben schieben</i>

← Breitester Teil →			
Unterhalb der Mitte	In der Mitte	Oberhalb der Mitte	
relative Breite ↑ schmal ↓ breit	 6 Schmal rechteckig		
	 5 breit rechteckig	 8 schmal eiförmig	
	 1 eiförmig	 4 kreisförmig	 7 breit eiförmig
	 3 breit breitrund		 9 dreieckig
	 2 Schmal breitrund		


#Zu 30	<p>die Bilder so zuschneiden, dass sie sich auf das erklärte Merkmal (oberer Teil) konzentrieren. Damit sollte es weniger Verwirrung geben, was den Begriff ‚Spross‘ anbelangt. <i>Führender Sachverständiger: hat neue Abbildung bereitgestellt</i></p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: flex-end;"> <div style="text-align: center;">  1 sehr wenige </div> <div style="text-align: center;">  9 sehr viele </div> </div> <p><i>TC-EDC: einverstanden</i></p>
TQ 6.	<p>Beispiel soll lauten „Blatt: Haltung“, „aufrecht“ und „halbaufrecht“ <i>Führender Sachverständiger: einverstanden</i></p>

TC-EDC/Mar22/5 Zu bereinigende Angelegenheiten betreffend Prüfungsrichtlinien, die dem Technischen Ausschuss zur Annahme vorgelegt werden: Berberitze

Der TC-EDC prüfte auf seiner am 22. März 2022 auf elektronischem Wege abgehaltenen Tagung die Dokumente TG/68/4(PROJ.5) und TC-EDC/Mar22/5 und gab die in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Empfehlungen ab.

Der TC-EDC vereinbarte, dass der Entwurf der Prüfungsrichtlinien für Berberitze vorbehaltlich der Zustimmung des führenden Sachverständigen zu den vorgelegten Empfehlungen zur Annahme auf dem Schriftweg an den TC verbreitet werden soll.

Deckblatt	Im Namensfeld „ohne...“ (wie in Kapitel 1.) hinzufügen <i>Führender Sachverständiger: einverstanden</i>
#Merkm. 2	Prüfen, ob Stufe 1 „aufrecht“ [„upright“] lauten sollte (vergleiche z.B. TG Lavendel) <i>Führender Sachverständiger: einverstanden, Stufe 1 soll lauten „aufrecht“</i> <i>TC-EDC: einverstanden</i>
Merkm. 6, 7	(a) hinzufügen <i>Führender Sachverständiger: einverstanden</i>
Merkm. 6	Als PQ und VG anzugeben (wie in proj.4; Korrektur) <i>Führender Sachverständiger: einverstanden</i>
Merkm. 8	Soll lauten „Stem: type of spines“ <i>Führender Sachverständiger: einverstanden</i>
Merkm. 9	Soll lauten „Stem: length of spines“ <i>Führender Sachverständiger: einverstanden</i>
Merkm. 10	(d) streichen und die Erläuterung „Erfassungen sollten an vollentwickelten Blättern vom mittleren Drittel des Stängels erfolgen“ hinzufügen <i>Führender Sachverständiger: einverstanden</i>
Merkm. 14	Soll lauten „Blatt: Dornen“ <i>Führender Sachverständiger: einverstanden</i>
Merkm. 18	„der“ [„the“] streichen <i>Führender Sachverständiger: einverstanden</i>
Merkm. 22, 23	(d) streichen <i>Einverstanden mit der Streichung von (d), aber die Erläuterung „Erfassungen sollten an vollentwickelten Blättern vom mittleren Drittel des Stängels erfolgen“ hinzufügen (genauso wie bei Merkm. 10)</i>
Merkm. 23	Soll lauten „Blatt: Randwellung“ [„Leaf: undulation of margin“] <i>Führender Sachverständiger: einverstanden</i>
#Merkm. 24	Prüfen, ob der Wortlaut „Blütenstand: Typ“ sein soll <i>Führender Sachverständiger: Dieser Punkt wurde während der TWO-Tagung erörtert. Und es stellte sich die Frage, ob wir von ‚Blütenstand‘ sprechen können, wenn eine Ausprägungsstufe „einzeln“ lautet, weswegen wir den Vorschlag „Blütentyp“ befürworteten und gerne den Wortlaut „Blütentyp“ beibehalten würden.</i> <i>TC-EDC: einverstanden</i>
Merkm. 28	Beispielssorte „Electra“ in Stufe 1 soll lauten „Erecta“ <i>Führender Sachverständiger: einverstanden</i>





#Zu 5	<p>Zu verbessern (die derzeitigen Bilder zeigen Bäume, was für Berberitze nicht geeignet ist, und der Unterschied zu Merkm. 2) <i>Führender Sachverständiger: Merkm. 2 bezieht sich auf allgemeine Aspekte der Pflanze. Bei Merkm. 5 geht es um die Äste und die Art ihres Wuchses. Vorgeschlagene neue Abbildung:</i></p>  <p>1 – erect 2 – semi-erect 3 – horizontal 4 – drooping</p> <p><i>TC-EDC: Abbildung beibehalten wie in TG/68/4(proj.5) wiedergegeben</i></p>
Zu 29	<p>Die Legende zur Übersicht gemäß TGP/14 („relative Breite“, „schmal“, „breit“) anpassen <i>Führender Sachverständiger: einverstanden</i></p>
#9	<p>- Tippfehler im Datum der zweiten Verweisangabe berichtigen: „Caduc Alain, 2017:“ - beiden Verweisangaben Stadt und Land hinzufügen <i>Führender Sachverständiger: Société Nationale d'Horticulture de France (SNHF), Paris-France</i> <i>TC-EDC: einverstanden</i></p>
TQ 6.	<p>Merkmalsname soll lauten „Frucht: Form in der Seitenansicht“ <i>Führender Sachverständiger: einverstanden</i></p>

TC-EDC/Mar22/6 Zu bereinigende Angelegenheiten betreffend Prüfungsrichtlinien, die dem Technischen Ausschuss zur Annahme vorgelegt werden: Tee

Der TC-EDC prüfte auf seiner am 22. März 2022 auf elektronischem Wege abgehaltenen Tagung die Dokumente TG/238/2(PROJ.5) und TC-EDC/Mar22/6 und gab die in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Empfehlungen ab.

Der TC-EDC vereinbarte, dass der Entwurf der Prüfungsrichtlinien für Tee vorbehaltlich der Zustimmung des führenden Sachverständigen zu den vorgelegten Empfehlungen zur Annahme auf dem Schriftweg an den TC verbreitet werden soll.

Merkmaltabelle	<p>Merkm. 12 (Korrektur) wieder einsetzen <i>Führender Sachverständiger: einverstanden</i></p>
Merkm. 11	<p>Stufe 2 soll lauten „aufwärts gerichtet bis waagerecht“ <i>Führender Sachverständiger: einverstanden</i></p>
#Merkm. 14	<p>Prüfen, ob MS hinzugefügt werden soll <i>Führender Sachverständiger: einverstanden</i> <i>TC-EDC: einverstanden</i></p>
Merkm. 17	<p>Prüfen, ob (b) hinzugefügt werden soll <i>Führender Sachverständiger: einverstanden</i></p>

#Zu 2	<p>Prüfen, ob die Abbildung für Stufe 1 geeignet ist (dort ist derzeit eine „sehr aufrechte“ statt einer „aufrechten“ Wuchsform zu sehen) <i>Führender Sachverständiger: Merkm. 2 und Zu 2 sollen folgende Stufen und Noten beinhalten:</i></p> <table><tr><td>sehr aufrecht</td><td></td><td>1</td></tr><tr><td>aufrecht</td><td>TRFK 301/3</td><td>2</td></tr><tr><td>aufrecht breitwüchsig</td><td>bis AHP S15/10</td><td>3</td></tr><tr><td>breitwüchsig</td><td>TRFK 371/8</td><td>4</td></tr></table> <div><div> 1</div><div> 2</div><div> 3</div><div> 4</div></div> <p>sehr aufrecht aufrecht aufrecht bis </p>	sehr aufrecht		1	aufrecht	TRFK 301/3	2	aufrecht breitwüchsig	bis AHP S15/10	3	breitwüchsig	TRFK 371/8	4
sehr aufrecht		1											
aufrecht	TRFK 301/3	2											
aufrecht breitwüchsig	bis AHP S15/10	3											
breitwüchsig	TRFK 371/8	4											

[Ende der Anlage II und des Dokuments]